



**- einfach
- schnell
- bequem**

**Jetzt gibt's
Frühstück Online**

Bestellen Sie unter...
www.juts.ch

...Ihre Lieblingsprodukte
und wir liefern Sie direkt
zu Ihnen nach Hause!

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

ISSLER

warm und wasser.
24 h Service, 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch

SCHNEIDER'S

Freitag war, und ist es an vielen
Orten immer noch, auch bei uns!
Freitag = Wähen-Tag

**CHF 4.80
pro Chüechli**



Freitag ist Wähen-Tag! Auch bei euch?
Tel. 081 420 00 00 · www.schneiders-davos.ch

**MINERALE
METALLBAU AG**

Ihr Ansprechpartner wenn es um den Metallbau geht

Allg. Metallbau-Arbeiten · Allg. Reparaturarbeiten
Kunstschmiede Arbeiten

Mattstrasse 56
CH-7270 Davos Platz
www.minerale-metallbau.ch

Mobile +41 (0)79 155 52 21
Tel. +41 (0)81 416 56 06
Fax +41 (0)81 416 59 14
minerale.davos@bluewin.ch



Die bunt als Zigeunerinnen bekleideten Laiendarstellerinnen.



PIZZERIA AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

Natürlich aus
dem Eichenfass.



MÖHL
Apfelsäfte
TRADITION SEIT 1895

Das Freilichtspiel «Spaats Glück» wird von der Theatergruppe Klosters-Serneus uraufgeführt

Bilder der Premiere Seite 2



EQUILINO AG DAVOS
SPENGLEREI & BEDACHUNGEN

www.equilino.ch kontakt@equilino.ch 081 413 42 18

EBENER SERVICE AG

Grossküchenapparate
Haushaltapparate



Sie läuft ohne Unruht, ohne Reinhalte - Darfte ich dann wieder...

Service & Reparat. für Haus- & Gewerbe
www.ebener-service.ch 079 687 55 29



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Beizarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen

Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister

Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

Jann Flütsch AG
Plattenbeläge und
Natursteinarbeiten
7240 Küblis



081 330 57 45
jannfluetsch.ch

seit 1983



**Wussten Sie, dass Sie bei uns
modernste Mobile Luftbefeuchtung
nach Bedarf mieten können?**

Sorgen Sie für bestes Klima und
Wohlbefinden in Ihren vier Wänden.

Weitere Infos unter www.kunz.ch
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65 mk@kunz.ch



SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG
mk
KUNZ AG

7. Freilichtspiel der Theatergruppe Klosters-Serneus: «Spaats Glück» – Bis zum 5. August folgen 9 Aufführungen



Das Freilichtspiel, speziell für Klosters geschrieben von Lukas Bühler und Enrico Maurer, spielt beim Schulhaus Bündelti vor Monbiel und wirkt in jeder Beziehung authentisch. Die Laienschauspieler pflegen die echte Prättigauer Mundart, wie vor 100 Jahren. Beim Zusammentreffen der Prättigauer mit den Jenischen offenbaren sich die verschiedenen Kulturen, begleitet von Vorurteilen. Es kommt zu vordergründig heiteren Szenen mit tiefgreifendem Hintergrund. Fotos S.



Links: Regie führt einmal mehr Romy Hitz (hier zusammen mit einem der beiden Autoren, Lukas Bühler). – Rechts: Jöri Luzi weist auf das vom einheimischen Grafiker Peppi Davatz (atelier-pundb-davatz.ch) gestaltete Programmheft hin. Links von ihm Hampi Brägger, Vereins-Präsi.



Viel zur Authentizität tragen die Kulisse und die Akteure, u.a. diese Haflinger Pferde, bei.

Kung
Traditionelle
Thai **Massage**

Promenade 54, Davos Platz
079 539 45 27

FRANKE

Coffee Systems
Ihr Partner für professionelle
Gastro Kaffeemaschinen.
Verkauf und Beratung: M. Miller
Tel. 079 201 41 17, www.franke.com

LUIGI TAXI
DAVOS

079 218 30 70

caffè
Dan George

The Hats
Blues Band

Adriano Minelli
Marcelo Uteao
079 762 16 53

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Zeitung, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch • www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 18.00 Uhr



BOLGEN PLAZA

Wir sind wieder für Sie da!

Zur Eröffnung der Sommersaison

Samstag, 15. Juli

DAVOS SOUNDS GOOD

Konzert auf unserer herrlichen Terrasse

15.00–17.00 Uhr

«Mitch Kashmar's Blues & Boogie Kings»

geöffnet Mittwoch bis Sonntag 11–19 Uhr

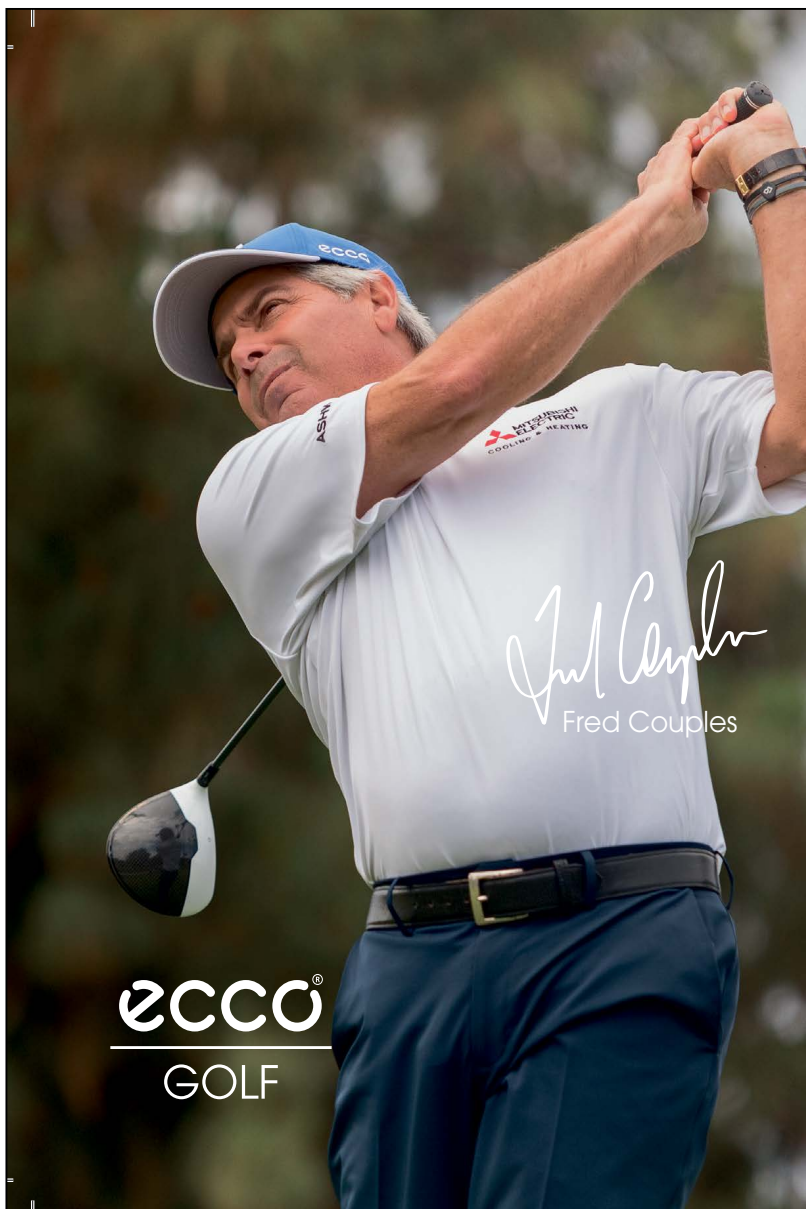
immer durchgehend warme Küche

«vo dr ganza Karta»

Werni Seiler und Team
freuen sich auf Ihren Besuch!

Telefon 081 413 58 18

www.bolgenplaza.ch



Fred Couples
Fred Couples

ECCO
GOLF

NEU BEI UNS



DEGIACOMI

SCHUHMODE
— SINCE 1919 —

DAVOS PLATZ
www.degiacomich.ch

Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10

Unvorsichtige Köche, die dem Bürger die Speise verderben?

Dank der Personenfreizügigkeit könnte die CH-Wirtschaft noch weiter wachsen, während die SVP, die sich in dieses Wachstum 'partei-istisch' einzumischen versucht, die Freizügigkeit offenbasr nur in Hinsicht auf die möglichst ungeschränkte Zuwanderung und Ansiedlung von ausländischen Unternehmen (gerne auch von Konzernen?) verstanden wissen möchte, und nicht in Hinsicht auf die für das CH-Wirtschaftswachstum notwendige freie Immigration ausländischer Arbeitskräfte. Der Bürger wünschte infolge einer durch einen geradezu masslosen Aufwand (ohne «Obergrenze»?) seitens der SVP erreichten «verführten Mehrheit» eine Immigrationsbeschränkung, jedoch ohne Konflikt mit der EU und nur, falls die bilateralen Verträge beibehalten werden können – jedoch erhielt er bekanntlich nicht das Gewünschte, sondern eine «MEI plus», nämlich eine Zuwanderungsbegrenzung plus Konflikt sowie gefährdet bilaterale Verträge; und schon am Abend des Abstimmungstages 9.2.2014 wurde seitens Brüssel die CH-Teilnahme am EU-Forschungsprogramm gestoppt, sozusagen mit dem stillschweigenden «Hinweis», sie könnte vielleicht auch die Teilnahme am für die CH-Exportindustrie lukrativen EU-Absatzmarkt durch kleine Schikanen erschweren (wenn die Schweiz sich nicht an das Freizügigkeitsabkommen hält, wieso dann die EU sich an den Freihandelsvertrag?). Das war nicht, was der Stimmbürger befürwortet hatte und was ihm seitens der SVP nachlässigerweise, zumindest aber unvorsichtigerweise, versprochen worden war. Er hatte sich, wenn schon, ein «gutes Ei», kein mit Komplikationen verbundenes, gewünscht. Daher erscheint als geradezu inadäquat und gegen jede Logik, dass diese Partei ihm trotzdem weiterhin und unbeirrt ins Blaue hinaus unterstellt, der habe diese Art von «Migrationsbegrenzung mit Briskierung von «Grosskundin EU» tatsächlich ohne Wenn und Aber, nämlich auch, falls doch ein Konflikt eintrete und die bilateralen Verträge doch über die Klinge springen müssten «gewollt». Sondern am Resultat ist die SVP schuld, die seine Bedenken wegen dieser Folgen leichtfertig zerstreute, gerade um mittels solcherart «verführter Mehrheit» zu ihrem eigenen Ziel zu gelangen (ihre eigene Absicht durchzubringen). Wenn sie dem Bürger nicht das ermöglicht, was er wünschte, nämlich ein gutes «Ei», muss sie auch nicht erzählen wollen, er habe die Speise mitsamt den dem Genuss abträglichen, unliebsamen Zutaten gewünscht.

Peter Süssstrunk, Von Salisstrasse 23, 7212 Seewis

Hinweis der «GZ»-Redaktion

Leseräusserungen sind eine Bereicherung jeder Zeitung. Die Meinung der Leserbriefschreiber/-innen muss mit der Meinung der Redaktion nicht übereinstimmen. Die Redaktion übernimmt allerdings auch keine Verantwortung für den Inhalt und den Stil der hier abgedruckten Leseräusserungen, die jeweils vom Autor mit Name und Wohnort unterzeichnet sein müssen. Enthält der Text jedoch Beschimpfungen und Beleidigungen, sogen. Injurien, wird die Lesermeinung nicht abgedruckt.

Ihre Gipfel-Zytigs-Redaktion

EBENER-SERVICE AG

Für Hotels, Gewerbe und Private

Grossküchenapparate · Kühlanlagen

Planung und Verkauf von
Hotel- und Rest. Küchen
FHE Franke

Haushaltapparate

Reparaturservice



N 079 681 58 29 • F 081 416 77 36
DAVOS und KLOSTERS

FDP-Geschäftsleitung beantragt Nein-Parole zur AHV-Reform 2020 zHd. Delegiertenversammlung

Im Vorfeld der Volksabstimmung zur AHV-Reform 2020, die am 24. September zur Abstimmung gelangt, hat die Delegiertenversammlung der FDP.Die Liberalen Schweiz mit einem Stimmenverhältnis von 256 zu 5 klar die Nein-Parole beschlossen. Auch die FDP-Frauen Schweiz lehnen die Rentenreform ab.

Wie es üblich ist, wird auch die Bündner FDP am 30. August anlässlich einer Delegiertenversammlung die Vorlage kontradiktorisch behandeln und die entsprechenden Parolen fassen.

Die FDP-Geschäftsleitung empfiehlt einstimmig der Delegiertenversammlung vom 30. August für die Volksabstimmung Rentenreform 2020 analog der FDP Schweiz die Nein-Parole.

Silvio Zuccolini, FDP.Die Liberalen Graubünden

A-Z

Bettwarencenter⁺

Softsleep-Bettsysteme
für den gesunden Schlaf!

- Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen
- Spezialkonditionen für Hotellerie • Lieferung in die ganze Schweiz

softsleep
swissmade

Technogel®



Matratzen ab
249.^{CHF}

Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04, www.az-handel.ch

Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

Madrisa

PUB RESTAURANT

079 563 38 98

Täglich Mittagsmenü`s und Pizza`s

Küche von 11:00 – 14:00 & 18:00 – 22:00

Club: Jeden Samstag ab 21:00 DJ-Sound

www.madrisa-pub.ch

Seit 24 Jahren
Ihre Gipfel Zytig



13. INTERNATIONALES BILDHAUERSYMPOSIUM DAVOS

17. – 22. JULI 2017 OPEN-AIR-KUNSTATELIER
9.00 – 19.00 Uhr
am Seehofseeli, Davos Dorf

22. JULI 2017 FINISSAGE MIT FESTAKT
17.30 Uhr
am Seehofseeli, Davos Dorf

17. – 19. JULI 2017 BILDHAUERWORKSHOP
20. – 22. JULI 2017 FÜR LAIEN
3-tägiger Workshop
CHF 450.00, inkl. Material

DAVOS KULTUR MEULT STIFTUNG DAVOS MIGROS kulturprozent sculpture GEBÄUDEVERBAND WÜRTH H.ART|EVENTS
Obere Albertstrasse 3, CH-7270 Davos Platz Phone +41 (0)81 413 09 15
www.hart-events.ch, info@hart-events.ch
H.ART ■ KUNST IN DAVOS / SCHWEIZ . WWW.HART-EVENTS.CH
ATELIER . BILDHAUERSYMPOSIUM . ARTBOX . WORKSHOPS Mitglied von: www.sculpture-network.org

«Ünschi Energie chunnt vo Davos»



EWD

Energie us Davos

www.ewd.ch

Markus Vogt

Besserer Raum fürs Leben

Chegelplatz 2
7277 Davos Glaris

**Türen
Fenster**



Thermografie

www.vogt-davos.ch
Telefon 081 413 16 15
Fax 081 413 14 39

eine sinnvolle Investition in die Zukunft



Davos Laret: «Keinen Briefkasten, aber den Sunna Egga»

S. Der Davoser Flecken Laret ist gemeinhin ein Ort zum Entschleunigen, im Speziellen in der Casa Bruna, am Laretersee. Dagmar Brauner hat neben der Casa den Sunna Egga eingerichtet mit einem kleinen Restaurationsangebot (vgl. Tafel nebenan). Kurz und bündig nach dem Motto «Durst und Wurst»! Dieses Angebot ist notwendig, denn weit und breit gibt es kein Restaurant oder wie es Peter Bär treffend formuliert: «Wir haben keinen Briefkasten, aber den Sunna Egga!»



Molkerei Davos

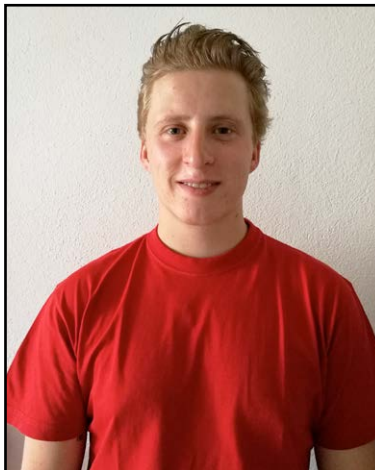


Wir gratulieren ganz herzlich

Korbian Pfeiffer

zum erfolgreichen Abschluss zum Milchtechnologien mit der **Supernote von 5.7**
Wir wünschen viel Erfolg und Freude im Beruf

Martin Flüeler mit dem ganzen Team



Herzliche Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als Sanitärinstallateur EFZ.

Ursin Degiacomi

ISSLER
warm und wasser.
24 h Service, 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch

BadelWelten



Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss
Stefanie Koller, Zierpflanzengärtnerin Betrieb Filisur - **Beste Prüfung** Ostschweiz, **beste Note** Pflanzenkenntnisse, **beste Note** Lerndokumentation
Melina Platz, Floristin, Blumenladen Bhf. Chur
Samira Dürst, Floristin, Blumenladen Davos

schutzfilisur
111 jahre Alpin Gartencenter

Wir gratulieren allen

Krebs-Geborenen
(22.6. - 22.7.)

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste!

Übrigens:

Krebs-Geborene sind mitfühlende Zuhörer/-innen, strahlen viel Verständnis und Vertrauen aus!

Ihre Gipel Zytig

KÄRCHER

Verkauf/Service/Miete

Peter Hew Hydraulik

Gandaweg 2
Klosters Dorf

081 422 39 42

KÄRCHER



Gentiana

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der Promenade 53 in Davos Platz

Wir verwöhnen Sie täglich, mittags und abends (ab 18:00 h) mit erstklassiger Kulinarik

Willkommen bei Jens & Nicole Scheer und Team

081 413 56 49

HOCHKARÄTIGE KONZERTE VOM 2. – 6. AUGUST 2017

Mittwoch, 2.8. / 20 h
Maurice Steger & Kammerorchester Basel

Donnerstag, 3.8. / 11 h
Viviane Chassot and Friends

Donnerstag, 3.8. / 19 h
Cuarteto Casals

Freitag 4.8. / 11 h
University of Lund Student Singers

Freitag, 4.8. / 19 h & Samstag, 5.8. / 20 h
Håkan Hardenberger & Malmö Symphony Orchestra

Sonntag, 6.8. / 11 h
MUSIKALISCHER BRUNCH im Kesslerhof

Detailprogramm wie Künstlergespräche, Gratiskonzerte, Post Concert Partys
und online-Tickets www.klostersmusicfestival.ch
Tickets auch erhältlich bei den Tourismus Büros Klosters und Davos

KLOSTERS
MUSIC
FESTIVAL



**PÖSTLI
BÖTTER**

CHF 10 ab 10pm
sonntig - donnschtig

Extras: Käs +CHF 1 Speck +CHF 1 / Pomfrit +CHF 5

Ihre Gipfel Zytig

HOTEL
SEEHOF
DAVOS

Vive la France - Dîner Française

Freitag, 14. Juli 2017
Apéritif & Dîner ab 18.30 Uhr

Feiern Sie mit uns den Französischen
Nationalfeiertag mit musikalischer Begleitung.

Den Apéritif servieren wir bei Schönwetter auf der
Terrasse, das anschliessende Dîner im Restaurant
Panorama.

Mit musikalischer Unterhaltung
durch das Uptown Jazz Trio

Preis CHF 125.00 pro Person
(inklusive Französischer Weine)

Reservierung erbeten:
Tel. 081 417 94 44 oder event@seehofdavos.ch



HOTEL SEEHOF DAVOS
Promenade 159 • CH-7260 Davos Dorf • T +41 81 417 94 44
event@seehofdavos.ch

HOLZBERNHARD

Wir gratulieren

Luca-Andrea Oettgen

herzlich zur erfolgreich bestandenen
Lehrabschlussprüfung als Schreiner.

Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.



110 Jahre Alpinum Schatzalp

Die Vielfalt der alpinen Pflanzenwelt
Wir stellen vor:



Die aus Japan und Sibirien stammende **Taglilie**, *Hemerocallis lilio-asphodelius* in voller Blüte treibt unterirdische Ausläufer und eignet sich bestens für sonnige, etwas feuchte Hanglagen. Dazu duftet sie nach Maiglöckchen, was will man mehr...



Dianthus alpinus, **Alpen-Nelke**, blüht im Raritätenkabinett im Guggerbachtal - Alpinum. Eine wunderbare kleine Nelke aus den Ost-Alpen.

Es ist eine heikle 3 - 5 cm hohe Polster - Nelke, sie wächst auf Kalk und ist nicht ganz einfach im Steingarten zu halten.

HOLZBERNHARD

Wir gratulieren

Remo Meisser

herzlich zur erfolgreich bestandenen
Lehrabschlussprüfung als Holzbearbeiter EBA.

Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft
viel Energie, Gesundheit und Erfolg!
Ihre Gipfel Zytig



Fritz Näf
8. Juli



Heinz Kühne
8. Juli



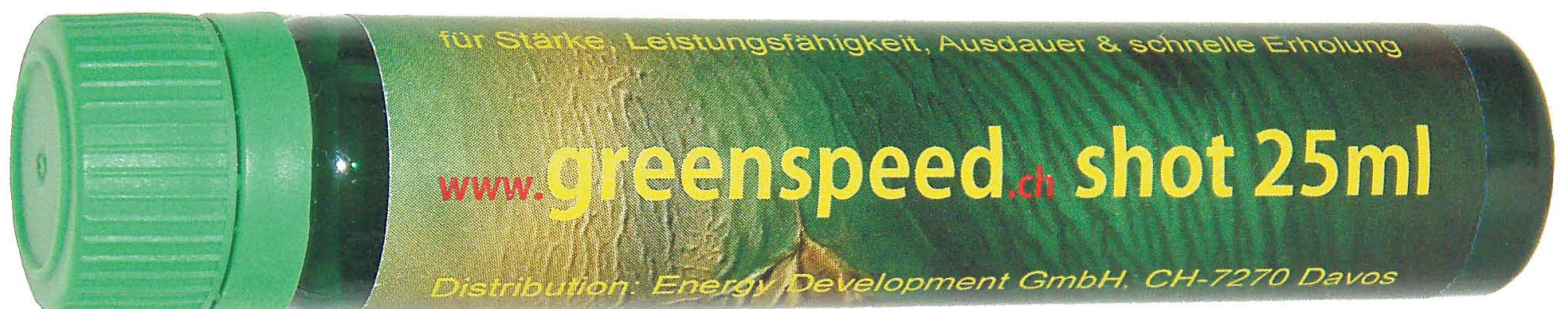
Kurt Baumann
9. Juli



Gaudenz Flury
12. Juli



Christian Mathis
14. Juli





Willkommen im Bergrestaurant Jatzmeder

Für alle Jazz-Liebhaber/innen

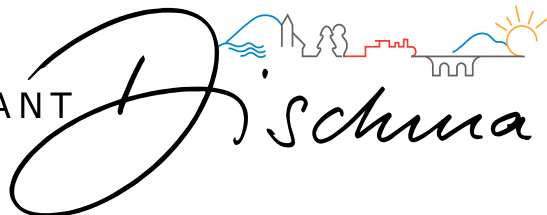
Diesen **Samstag, 15. Juli**, 12:00 -14:00 Uhr im Jatzmeder:
Davos-Klosters Sounds Good mit «**The Eric Ranzoni Band**»

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihr Rinerhorn-Team

www.welcome.rinerhorn.ch, www.facebook.com/jatzmeder



HOTEL***
RESTAURANT



ab 14. Juli bis Ende Juli im Dischma:

Tatarwochen

ob Vegi-, Mexican-, Lachs-, Asiatisch-oder
Schweizer-Tatar... für jeden ist etwas dabei.

Neu: Verschiedene Dischma-Gerichte auch als
Take away erhältlich!

A propos: wir bekennen Farbe, das Dischma ist jetzt rot!

Tel. 081 410 12 50



Die Vertrauensbasis beim Bauen sind bewährte Leistungen. Lassen Sie sich von unseren Werken überzeugen und nutzen Sie unser professionelles Know-how für Ihre Projekte.



Projekt
Calandablick
Zizers

BAU LINK

Generalunternehmung
Davos · Chur · Bern · Zürich · Naters · Ascona

Baulink AG

Promenade 101
7270 **Davos Platz**
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63

Tittwiesenstrasse 27
7000 **Chur**

Bahnhofplatz 3
3011 **Bern**

Rigistrasse 55
8006 **Zürich**

Bahnhofstrasse 8
3904 **Naters**

Via Prà di Vizi 11
6612 **Ascona**

www.baulink.ch

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.



Davos Platz: Taschen und Schals für einen guten Zweck

P. Vom **14. Juli bis 27. August** verwandelt sich das Outlet-Geschäft von Ettinger Sport an der Talstrasse 6 in einen **Pop-Up-Laden**, in dem gut erhaltene Taschen, Schals und Modeschmuck neue Besitzerinnen suchen. Der gesamte Verkaufserlös aus dem Pop-Up-Laden wird dabei für einen guten Zweck gespendet, insbesondere für das Projekt der Stiftung Kinderhospiz Schweiz, das Kindern mit einer lebensverkürzenden Krankheit Familienferien in Davos ermöglicht. Initiiert wurde die Aktion von den Frauen des Service-Clubs Soroptimist International

Davos Prättigau. Sie haben die Second-Hand-Artikel in den Frühlingsmonaten gesammelt, sortiert und gereinigt, sodass sich diese nun wieder wie neu präsentieren. Der Laden an der Talstrasse 6 ist jeweils am Donnerstag und Freitag von 15-19 Uhr und am Samstag von 14-18 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zu Soroptimist International können bei soroptimist.dk@gmail.com angefordert werden.

Hotel Ducan nominiert für Swiss Gastro Award

P. Für den diesjährigen Schweizer Publikumspreis Best of Swiss Gastro sind von der Fachjury die Nominierungen erfolgt. Auf der Liste der 144 Nominierten steht auch das Hotel Restaurant Ducan, Monstein.

Die erste Phase des Best of Swiss Gastro Award ist abgeschlossen. Über 200 unterschiedlichste Betriebe haben sich für den Publikumspreis beworben. Jetzt hat die 32-köpfige Fachjury, die u.a. aus bekannten Persönlichkeiten wie André Jaeger und Meta Hildebrand besteht, die besten Betriebe nominiert.

In der Kategorie «Activity» ist das Hotel Restaurant Ducan nominiert und kämpft somit ganz vorne mit um den Master Best of Swiss Gastro 2018, die höchste Auszeichnung des Schweizer Publikumspreises. Auch die Chancen zu den drei Bestplatzierten gewählt zu werden und somit das Gütesiegel Best of Swiss Gastro 2018 zu gewinnen, stehen gut.

Bis zum 30. September bewertet das Publikum nun ihre Favoriten in 8 Kategori-

en. Die Bewertung erfolgt einerseits mittels Bewertungskarten, die direkt in den Betrieben aufliegen oder online über www.bosg.ch und über die Webseite des Presenters www.local.ch. Die jeweils drei Bestplatzierten pro Kategorie, erhalten zusätzlich zum Gütesiegel, Best of Swiss Gastro 2018, einen Pokal. Die höchste Auszeichnung des Publikumspreises, der Master Best of Swiss Gastro 2018, wird Ende November 2017 an den Hauptsieger vergeben.

Einige überraschende Neuerungen prägen die 14. Austragung des Schweizer Publikumspreises. Nebst den bewährten Label «Schweizer Fleisch», «Outdoor», «Vegetarisch», «Vegan» und «Gastro Toilet» werden ab diesem Jahr Betriebe auch für spezielle Leistungen im Bereich Kinderfreundlichkeit mit dem neuen Label «Kid friendly» ausgezeichnet. Das Ducan hat das Label «Schweizer Fleisch» erhalten.



Links: Die Musikgesellschaft Davos gibt in Riezlern ein Ständchen. – Rechts: Dirigent Jürg Valer mit Elisabeth Mani Heldstab, der Bündner Präsidentin der Walservereinigung, und Sekretär Thomas Gadmer.

Davoser Delegation am Jubiläum der Walservereinigung

P. «Walser trifft Walser» hat das Motto des 50-Jahr-Jubiläums der Vorarlberger Walservereinigung gelaute. Mit dabei an dieser Jubiläumsveranstaltung im Kleinwalsertal auch eine Davoser Delegation, angeführt von der Präsidentin der Bündner Walservereinigung, Elisabeth Mani Heldstab, und Sekretär Thomas Gadmer.

Die Musikgesellschaft Davos unter der Leitung von Jürg Valer begleitete die Bündner Walsers-Delegation. Vor der Jubiläumsversammlung in der Gemeinde Riezlern gab die Musikgesellschaft Davos ein Platzkonzert. Am Nachmittag fand dann der offizielle Festakt mit einem grossen Walser-Chöre-Konzert statt.



Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten)

Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Do. 13.7., von 13 bis 15 Uhr

Jazz auf dem Gipfel, im Rest. Sun Peak des Jakobshorns mit Zydeco Annie & Swamp Caty

Do. 13.7., ab 20:00

Boogie Woogie im ehemaligen Dancing des Hotels Dischma, Eintritt frei

Fr./Sa. 14./15.7. ab 20:15

Freilichtspiel «Spaats Glück» der Theatergruppe Klosters-Serneus beim Schulhaus Bündelti, Klosters

Sa. 15.7., ab 12:00

Davos Sounds Good auch auf dem Rinerhorn: Ab 12:00 Uhr im Rest. Jatzmeder «The Eric Ranzoni Band» live

Sa. 15.7.

Saisonöffnung des Rest. Bolgen Plaza in Davos Platz. Von 15 bis 17.00 Konzert «Mitch Kashmar`s Blues & Boogie Kings»

Sa. 15.7.

Jazz-Dinner im Hotel Spenglers, Davos Platz

So. 16.7., von 10:30 bis 12:00

Golf-Schnupperkurs im Golf-Club Davos. Anmeldung bis Sa. 15. Juli noch möglich auf Tel. 081 416 56 34

17. bis 22.7.

13. Internat. Bildhauersymposium in Davos mit Open-Air-Kunstatelier am Seehofseeli, Bildhauerworkshop, Finissage.

Fr. 21.7., ab 11:30

Ländlernachmittag im Berghaus Erika, Schlappital, mit den Klosterser Ländlermusikanten

Fr. 21.7., ab 20:15

Freilichtspiel «Spaats Glück» der Theatergruppe Klosters-Serneus beim Schulhaus Bündelti, Klosters

Sa. 22.7., ab 14:00 und 20:15

Freilichtspiel «Spaats Glück» der Theatergruppe Klosters-Serneus beim Schulhaus Bündelti, Klosters

So. 23.7.

Wiesner Alpfest, Taxibus ab Wiesen ab 9 Uhr alle 15 Min.

So. 23.7.

European Junior Championships 18 & under in Klosters: Eröffnungszeremonie auf Madrisa, ab 16:00 Uhr



Das Labyrinth der Freiheit in Davos erfahren

V. Bereits zum dreizehnten Mal reisen internationale Bildhauer nach Davos, um während einer Woche Skulpturen zum einem Zitat des Schweizer Philosophen Peter Bieri zu realisieren.

Das neue Organisationskomitee hat zurzeit alle Hände voll zu tun; nachdem das Fachgremium die Auswahl aus 49 Bewerbungen getroffen hatte, galt es, die Zugelassenen zu benachrichtigen, diese bei der Visumsbeschaffung zu unterstützen und natürlich das Ganze Informationsmaterial aufzuarbeiten. Während die Davoser Kunstschaffenden Andreas Hofer und Resli Marugg das Holz, die Steine und das Werkzeug aufgrund der Projekteingaben organisieren und bereitstellen muss, kümmert sich die Bildhauerin Katrin Conrad um die Organisation des beliebten Laien-Workshops, Anita Hofer stellt das leibliche Wohl sicher, während Valérie Favre Accola wie gewohnt das Symposiumsbüro betreut. Denn am nächsten Montag ist es wieder so weit: die Bildhauer zählen darauf, dass sie nach Ankunft in Davos sofort mit der Umsetzung ihrer Projekteingabe loslegen können, um die Kunstfreunde aus Nah und Fern zu begeistern.

Jede Projekteingabe widerspiegelt den persönlichen Weg und die persönliche Geschichte des Künstlers – da fliesst die jeweilige Bildhauerschule, die Kultur, die Lebenserfahrungen, ja Weltansichten, aber auch Erfahrungen im Umgang mit Material und Techniken in eine Skulptur. Entsprechend verschieden fallen die Umsetzungen des Themas «das Labyrinth der Freiheit» auch, die auch geprägt sind durch das Denken und Urteilen der Künstler und lassen Kunstfreunde staunen.

Dieses Jahr sind gleich neun Kunstschaffende zum ersten Mal auf dem idyllischen Seehofseeli-Areal anzutreffen, von der Professorin für Bildhauerei Valentina Stevanovska aus Mazedonien bis zum Jung-Künstler Ferhat Özgür Görel aus Ankara. Das OK freut sich, dass dieses Jahr gleich zwei Bündner ihre Projekteingaben vorort umsetzen werden. Zu entdecken gibt es im Freiluftatelier einen guten Mix zwischen naturalistischen und abstrakten Figuren aus verschiedensten Materialien, Installationen aus Holz und Glas, welche Besucher den Freiheitsbegriff persönlich erleben und erfahren lassen.

Laien aus der ganzen Schweiz können anlässlich des Workshops sich gleich selbst im «Erschaffungsprozess» probieren und unter Anleitung der Davoser Bildhauemeisterin Katrin Conrad Davoser Lärchen- und Tannenstämmen in kleine Kunstwerke verwandeln.

Die Skulpturen werden anschliessend an die Symposiumswoche in den **Kirchner Park** an der Promenade in Davos Platz (neben Panoramahotel) verschoben und sind dort den interessierten BesucherInnen bis Ende September zugänglich.

Die Puracenter AG übernimmt die beiden SPAR-Supermärkte in Davos - Fortsetzung einer erfolgreichen Partnerschaft

P. Der Grundstein zur erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen SPAR und der Puracenter AG Lenzerheide wurde vor über 20 Jahren gelegt. Die Puracenter AG ist einerseits Produzentin von Schellen-Ursli-Milchprodukten von SPAR und führt andererseits sechs SPAR-Supermärkte im Kanton Graubünden. Nun wird diese Partnerschaft mit der Übernahme der beiden SPAR-Supermärkte in Davos weiter ausgebaut.

Seit dem 27. Juni zeichnet die Puracenter AG Lenzerheide als Franchisenehmerin für den SPAR-Supermarkt Davos Dorf verantwortlich. Der vor wenigen Jahren komplett umgebaute grosszügige Supermarkt mit über 10'000 Artikeln wird weiterhin von Marktleiterin Monica Alig und ihrem MitarbeiterInnen-Team geführt. Die passionierte Detailhandelsfachfrau leitet den SPAR Davos Dorf bereits seit rund zehn Jahren mit viel Engagement und Herzblut. Sie kennt die Wünsche der äusserst heterogenen Kundschaft während der Hochsaison ebenso genau wie die Bedürfnisse der Einheimischen, die dem SPAR Davos Dorf übers ganze Jahr die Treue halten. Mit viel Liebe zum Detail organisiert sie auch immer wieder verschiedene Events und Weindegustationen im SPAR-Supermarkt an der Bahnhofstr. 1.

Am 29. September 2017 wird die Puracenter AG den SPAR-Supermarkt an der Talstrasse 8 in Davos Platz ebenfalls übernehmen. Frische, Qualität und Freundlichkeit sind die Markenzeichen beider SPAR-Supermärkte in Davos. Diese Attribute liegen auch der Puracenter AG sehr am Herzen, deshalb ergänzen sich die beiden Unternehmen so perfekt, wie Puracenter Geschäftsführer Bruno Zenklusen bestätigt. Augenscheinlich wird dies auch bei der grossen Auswahl von feinen

Milchprodukten: Hier von der Molkerei Davos, die sich mit ihren Bergmilch Joghurts, dem Käse von der Alp Sertig oder dem Monsteiner Brauerkäse einen Namen gemacht hat. Da durch die Schellen-Ursli-Produkte der Puracenter Molkerei, wie die feine Bergmilch oder der würzige Lenzerheidner Biokäse.

SPAR-Supermarkt Davos Dorf, Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 7.00 bis 19.00 Uhr, Samstag, 7.00 bis 18.00 Uhr

SPAR-Supermarkt Davos Platz, Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 7.00 bis 19.00 Uhr, Samstag, 7.30 bis 18.00 Uhr



Am 29. September übernimmt die Puracenter AG als Franchisenehmerin auch den SPAR-Supermarkt in Davos Platz.

Wirtschaftswachstum stimuliert Nutzfahrzeug-Nachfrage

P. Die Schweizer Wirtschaft wächst. Diesen Schluss kann man beim Blick auf die Entwicklung des Nutzfahrzeug-Markts in den ersten sechs Monaten 2017 ziehen. Im ersten Halbjahr wurden in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein spürbar mehr Lieferwagen (+2,4 Prozent) und Personentransport-Fahrzeuge (+6,8 Prozent) eingelöst als im Vorjahreszeitraum. Das Wachstum bei den Lastwagen ist mit 12,7 Prozent sogar zweistellig.

Analog zum Markt für Personenwagen, der von Januar bis Juni um 0,6 Prozent gewachsen ist, liegen auch alle

drei Nutzfahrzeug-Kategorien im Plus. Die leichten Sachtransportfahrzeuge, die vor allem Lieferwagen und leichte Sattelschlepper umfassen, konnten um 2,4 Prozent oder 372 auf 16'003 Einlösungen zulegen. Hier waren vor allem Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von über 2,6 Tonnen gefragt. «Die Konjunktur hellt sich auf und dies befeuert den Bedarf nach Transportfahrzeugen. Gleichzeitig macht der Trend zu schwereren Lieferwagen die Erreichung des neuen CO2-Ziels ab 2020 von durchschnittlich 147 Gramm pro Kilometer praktisch unmöglich», konstatiert François Launaz, Präsident von auto-schweiz. «Wir sind gespannt auf die genauen Einführungsmodalitäten, die der Bundesrat im Herbst vorstellen will, und hoffen, dass unsere konstruktiven Vorschläge akzeptiert werden.» Im Rah-

men der Vernehmlassung hatte sich auto-schweiz ausführlich zu den entsprechenden Verordnungsänderungen geäussert.

Im zweitgrössten Nutzfahrzeug-Segment, den Personentransport-Fahrzeugen, sorgten im ersten Halbjahr einmal mehr die Wohnmobile für Wachstum. Von den insgesamt 2972 Neumatrikulationen entfielen allein 2557 oder 86 Prozent auf diese Fahrzeugkategorie. Das Plus bei den Wohnmobilen von 217 Einheiten oder 9,3 Prozent konnte damit leichte Rückgänge bei anderen Karosserieförmen, beispielsweise Kleinbusse oder Cars, mehr als wettmachen. Insgesamt wurden von Januar bis Juni 188 Personentransport-Fahrzeuge mehr eingelöst als im Vorjahr, ein Zuwachs von 6,8 Prozent.

Auch die schweren Nutzfahrzeuge konnten zulegen. Das Plus von 12,7 Prozent oder 273 Neuzulassungen auf 2426 Lastwagen über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht fällt zwar, wie in den beiden anderen Kategorien auch, etwas kleiner aus als nach dem ersten Quartal. Dennoch scheint sich der positive Jahrestrend hier ebenfalls zu verfestigen. Dies bleibt auch für die Schweizer Wirtschaft zu hoffen.

Zusammen mit den 158'918 Personenwagen wurden von Januar bis Juni 2017 in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein insgesamt 180'319 neue Motorwagen in Verkehr gesetzt. Dies entspricht einem Zuwachs von 1,0 Prozent oder 1714 Immatrikulationen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.





Gratis Einladung an alle Prättigauer, Klosterser und Gäste:

**Eröffnungszereemonie auf Madrisa
23. Juli 2017, ab 16.00 Uhr**

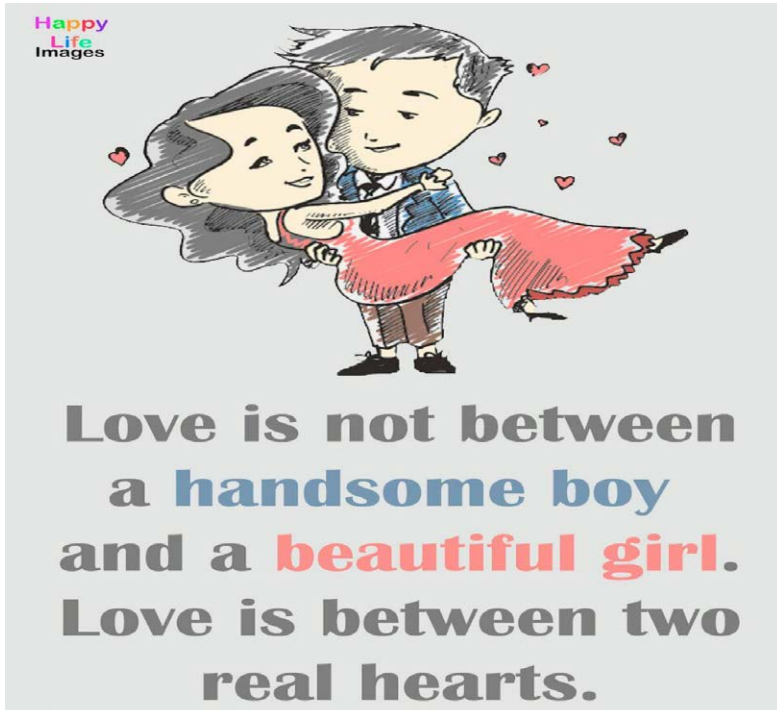


European Junior Championships 18 & under

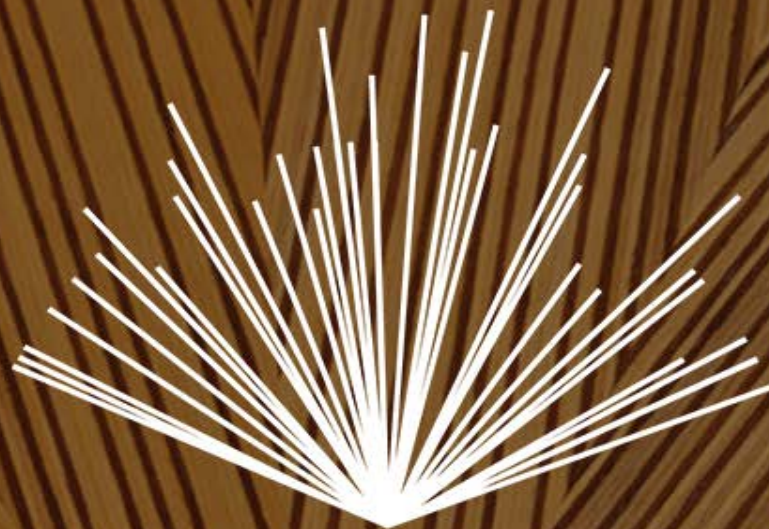
PRESENTING PARTNER



Hitsch Bärenthaler`s Blitzlichter...



Nennt man das Logik?



DAMORO



SAPORI ITALIANI
NEL „PÖSTLI RESTAURANT“

Leidenschaft für Schönheit,
Authentizität und Geselligkeit.

JULI - AUGUST



Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

Der Golfevent für Feinschmecker

Am Golfturnier der anderen Art zeigte sich eine regionale Gastro- und Hotellerie-Szene von ihrer allerbesten Seite. Begründer Walti Robrbach scheut jeweils keinen Aufwand, um Golferinnen und Golfer mit kulinarischen Höhenflügen und spielerischen Kuriositäten ein Turnier der Superlative auf die Matta zu zaubern.

Eva Stöcklin



Breits der Vorabend der Veranstaltung verriet die allgemeine Stossrichtung des **Hotellerie&Friends-Events**. Menschen in Dirndl und Lederhosen sammelten sich für den stimmigen Start des Get-together im Morosani Posthotel, nahmen teil am prickelnden Apéro. Dem folgten lukullische Höhenflüge, die selbst Experten wie Hans-Peter Hussong vom Hocker hauten. Sie wurden im Morosani Posthotel serviert, bevor es im Club mit heissen Rhythmen schwungvoll zur Sache ging.

Der Morgen bestimmt die Richtung der Tagesform. Der in einen Kaffeeauschank umfunktionierte «Piaggio» von «Don George» war der Renner unter den morgendlichen Muntermachern. Ofenwarme Gipfeli von der Romer's Bäckerei, frische Früchte von Wasser und Cüplis von Nicolas Feuillatte taten ihr Übriges. Leiblich aufgetankt, ging es um halb neun los. Für insgesamt 105 Akteure hiess es sodann: Abschlag! – Nein, ein stinknormales Golfturnier geht anders, denn die Branche steht mehr für Genuss und schräge Golfeinlagen als für körperliches Abrackern und Punkteschinderei. Auf jedem Fairway (Spielbahn) lockten spezielle Preise, für dessen Gewinn es nicht zwingend eines perfekten Golfspiels bedarf. Im Gegenteil, denn hier sollen ebenso ganz normale Golfspieler/-innen ihre Gewinnchancen erhalten, denn das Turnier ist so ausgerichtet, dass ebenso Fehlschläge und Zufallstreffer tolle Erträge einbringen.

So wurde etwa beim Loch 2 nicht das Einlochen verlangt, sondern wer den Ball mit dem ersten Schlag so nahe wie möglich bei der Markierungsfahne zu platzieren vermag. Für die Belohnung stand die Gebrüder Nauer AG (Weinhandel) gerade. Das dritte Loch thematisierte das Wasser. Der dritte Schlag sollte hier nicht aufs Green, sondern direkt vor dem See landen. Ein «Lucky Punch» dieser Art bescherte dem Gewinner/-in reichlich Valser Wasser. Beim Loch 4 sollte man hingegen das Grün möglichst beim ersten Schlag treffen. Der Preis ist heiss, denn Kaffee von «Don George» wird immer gerne genommen. Die Nummer 6 verlangte letztlich doch noch nach einer golferischen Disziplin. Der Longest-Drive war gefragt, und darauf gab mit 212 Metern bei den Männern **Johannes Schimberg** und mit 152 Metern **Alexandra Hämmerle** bei den Frauen die richtige Antwort. «Berndorf» stand hier für die Preise gerade. Auf Bahn 8 hiess es: Triff den Lachs in der Mitte des Fairways, und du nimmst ihn mit nach Hause. Loch 9 war für Glückshormone pur zuständig, lockte hier doch eine breite Auswahl an Premium-Schokolade von «Läderach Chocolaterien». Und so kam es, dass dieser Golfevent im Vergleich zu konventionellen Turnieren rund eine Stunde mehr Zeit beanspruchte. Wen wundert's?

Eine kulinarisch hochwertige Golfrunde verlangt nach einer Fortsetzung. So nahmen die Bäckerei Romer's und Pilgrim Biere die mitgenommenen Akteure im Clubhaus in Empfang und betreuten sie weiterhin nachhaltig, bevor es frisch geduscht zum Champagner-Apéro ging. Das Essen am Abend initiierte einen Markt, wo bekanntlich alles in Erntefrische serviert wird. Die Auswahl war phänomenal, der Grill brutzelte auf Hochtouren. Natürlich blieb das für den Verantwortlichen der Davoser Gastronomie nicht ohne Nachspiel – einhellig war die Freude, gross und lang anhaltend der Applaus für diesen unvergesslichen Anlass. Die



Nicolas Feuillat, die neue Champagner-Marke in Davos
Neue Disziplin: Wer am nächsten beim Wasser steht!



Links: Süsse Versuchungen von Läderach. – Rechts: Mirco, der Mann am Grill.

Freude ins Gesicht geschrieben stand ebenfalls den Gewinnern und Gewinnerinnen, denen einzige Sorge blieb: In welche Tragtasche die Weine von Baur au Lac der Gebrüder Nauer AG und der Schampus von Champagne Nicolas Feuillatte wohl passen würden. Der Wanderpreis, übrigens, fand den Weg zum x-ten Mal zu **Patrik Wagner**. Und weil das alles so einzigartig schön war, hatte man am Schluss der Veranstaltung den Termin dieses bunten Turniers fürs kommende Jahr bereits bekanntgegeben – das freudige Gejaule der Gäste verteilte sich hallend über die Matta und soll bis zu den ersten Häusern der Stadt vorgedrungen sein.

Auszug aus der Rangliste:

Brutto Damen: 1. Doris Kellenberger, Heildiland, 23; Herren: 1. Patrik Wagner, Bad Ragaz, 27. **Netto Hcp Pro bis 22.0:** 1. Johannes Schimberg, Davos, 44; 2. Hans-Peter Hussong, Langenstein, 39; 3. Alesander Ellersiek, Hittnau-Zürich, 37. **Netto Hcp 22.1 bis PR:** 1. Sebastian Stichter, Ruhpolding, 49; 2. Mathias Käslin, ASGI, 49; 3. Rudolf Geissbühler, Brigels, 39.

Vielversprechender Auftakt zu den Jazztagen Davos-Klosters Sounds Good



Das OK der Jazztage mit von links Beat Rüttimann (Grafer), Ralph Pfiffner («Turmhotel Victoria»), Jürg Zürcher («Sunstar»), Jean-Pierre Galey, Marc Demisch (Präsident), Cyrill Ackermann («Grischa»), und Marcel Käppeli («Central»). Für die zum Teil langjährigen Sponsoren offerierte das OK zum Auftakt einen Apéro, verbunden mit dem Dank für die langjährige Treue.



Anna Sophia und Viktoria verkaufen charmant Lose.



Die einheimische The Hats Blues Band begeistert diese Woche.





...in der prall gefüllten Ex-Bar



...im Rondell vor dem «Sunstar»



...bei Meisser Getränke an der Clavaderstrasse 11



Seit nunmehr 10 Jahren gehört Dai Kimoto mit seinen Swing Kids zu den Publikumsliebungen. Eine besondere Ehrung.



Links: In der Tiefgarage des Hotels Grischa kam der Big-Band-Sound der Swing Kids voll zur Geltung. Dai Kimoto zeichnet sich aus, dass er seit Jahren junge Musiker zu regelrechten Persönlichkeiten ausbildet. Der Schlagzeuger (Bild links unten) zählt z.B. erst 11 Jahre.





...auf der wunderschönen Terrasse des «Al Capone» in Klosters. Das Patronat des Konzerts oblag der Kindschi Söhne AG, die Drinks stammten aus dem Hause «Al Capone» bzw. von Rolf Sprecher.



Tolle Stimmung an der Tobelmühlestrasse 1 am Jazzgrill vor dem Sporthotel Central.

Im Juli in der Amavita-Kongress-Apotheke für die ganzen Eucerin & Vichy Sonnenschutz-Linien -20% und für Greenspeed Shot & Reha ein 11 für 10

SCHNEIDER'S
1 Kaffee und 1 Patisserie
 Für nur CHF 5.00

Gültig: 01.07. bis 31.08.2017
 Ein Bon pro Einkauf oder Angebot.
 Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten, Vergünstigungen oder Pauschalen. Einlösbar in allen Schneider's Verkaufsläden

Gentiana
 RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNERSTÜBLI



Mittagslunch
 mit Salat und Getränk
CHF 16.80

Shopping Promenade DAVOS PLATZ

Attraktive Angebote warten auf Sie!

Mein Herz tanzt und die Steine funkeln mit mir.




ISABELLA
 UHREN & SCHMUCK

Promenade 49
 Davos Platz
 081 413 31 84

Musikhaus Kollegger
 DAVOS / ALVANEU


www.musik-kollegger.ch • Tel. 081 413 22 77

Auf alle Musiknoten (Lagerware)

50 % !

musik-noten-shop.ch

Besuchen Sie unseren neuen e-shop mit **50 % Rabatt auf Musik-Noten (Lagerware - über 15000 Titel)** unter musik-kollegger.ch




15%

WASCHBOX
 Edles für Tag und Nacht.

Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie **15% Rabatt** nicht kumulier bar mit der Kundenkarte. Wir freuen uns, sie an der Promenade 52 in Davos zu begrüßen.

pizzadatoni.ch
 081 284 80 80




Bei Abgabe dieses Bons 5 Fr. Rabatt auf allen Bestellungen ab Fr. 50.-

Pizza da Toni, Promenade 67, 7270 Davos

INTERSPORT
Angerer
 DAVOS • ST. MORITZ

Sport-Outlet
30 – 50 % Rabatt



für Stärke, Leistungsfähigkeit, Ausdauer & schnelle Erholung

www.greenspeed.ch shot 25ml

Distribution: Energy Development GmbH, CH-7270 Davos

Freitag, 14. Juli: Von 18:00 bis 23:00 Uhr auf der D

Freitags die 5-Stun



Eine Collage und Fotos vom letzten Freitag Abend von snowworld.ch / Marcel Giger

**EL.GROUP
SPRECHER AG**

Elektro - Planung - Realisierung

Tel: 081 422 40 42 - www.el-group.ch - el-group@el-group.ch



**PIZZERIA
AL CAPONE**

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF pizzeria@alcapone-klosters.ch

365 Tage pro Jahr jewei

Kafi-Träff - Dorf-E

Reservationen: 0

Davoser Promenade (vom Postplatz bis zum «Belvédère»)

den-Fussgängerzone



Tanzvorführung der Roundabout-Mädchen.



Wie lange mag er sich wohl im Sattel halten???

ab 08:00 geöffnet

Beiz - Häxe-Bar
(Rauchen erlaubt)

081 416 82 82

www.alcapone-klosters.ch



PIZZERIA
AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

Reservationen: Tel. 081 420 01 01

oder restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch

Rolf's Hot-Stone

Während des Sommers geschlossen

Endlich: Autofreie Promenade Davos – eine echte Get-Together-Party



Links: Vietnamesen-Küche mit Schweizer Unterstützung. – Rechts: Künstler Andy Hofer trifft Daniela Ambühl.



Links: Die BDP-Spitzenvertreter Andreas Felix, Elisabeth Mani Heldstab und RR Jon-Domenic Parolini. – Rechts: Glückliche Gäste!



Links: Glückliche Gesichter an der Spenglers Bar. – Rechts: Bei «Wi-We» hat man Hunger auf Natura-Beef!



Links: Die Davoser Bar-Legende Pierrette und die Senioren-Fussballer. – Mittelschullehrer Martin Berger trifft ehemalige Schüler.

Polizeinachrichten



Obermatten: Tödlicher Selbstunfall

K. Am Montagnachmittag ist ein Personenwagen auf der Fahrt von Muttan nach Obermatten neben die Strasse geraten und einen Abhang hinuntergestürzt. Der Fahrzeuglenker wurde aus dem Auto geschleudert und verstarb vor Ort.

Zwei Männer beabsichtigten, mit einem Personenwagen von Muttan nach Obermatten zu fahren. Um 14.20 Uhr geriet das Auto oberhalb der Örtlichkeit «Stafel» über den linken Fahrbahnrand hinaus. Der 71-jährige Beifahrer konnte das Fahrzeug rechtzeitig verlassen. Das Fahrzeug stürzte rund 160 Meter den Abhang hinunter und kam an einem Chalet zum Stillstand. Den 67-jährigen Fahrer schleuderte es nach rund 120 Metern aus dem Auto. Der Notarzt der Rega stellte nur noch dessen Tod fest. Der unverletzte Beifahrer wurde durch das Ambulanzteam vom Spital Thusis ambulant untersucht. Gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft untersucht die Kantonspolizei den Unfallhergang.

Frau bei Bremsmanöver im Nachtbus verletzt

K. In der Nacht auf Mittwoch ist wegen eines Bremsmanövers eine Buspassagierin gegen eine Trennwand geschleudert worden. Die Frau wurde dabei verletzt.

Die 55-Jährige sass kurz vor Mitternacht in Samedan als einzige Passagierin im Nachtbus nach Bever. Wegen eines Wildtieres auf der Fahrbahn bremste der Chauffeur stark ab. Dabei rutschte die Frau vom Sitz und wurde nach vorne geschleudert. Sie schlug am Boden und an einer Trennwand auf und zog sich mehrere Frakturen zu. Der Chauffeur wendete sofort seinen Bus und brachte die Frau ins unmittelbar neben der Unfallstelle gelegene Spital Samedan. Die REGA flog die Frau nach der ersten medizinischen Versorgung zur weiteren Behandlung ins Kantonsspital nach Chur.

Lavin: Motorradfahrer bei Selbstunfall verletzt

K. Auf der Engadinerstrasse ist am Dienstagmittag in Lavin ein Motorradfahrer in einer Linkskurve mit der Leitplanke kollidiert und gestürzt. Leichtverletzt ist er durch die Rettung Zernez ins Spital Scuol gefahren worden.

Ein 65-jähriger Motorradfahrer fuhr als Mitglied einer zehnköpfigen französischen Gruppe von Zernez kommend in Richtung Scuol. Nach Lavin geriet der Franzose um 11.30 Uhr in einer Linkskurve zu nahe an die Leitplanke und streifte diese. Aufgrund dieser Kollision stürzte der Motorradfahrer und kam auf der Gegenfahrbahn zum Stillstand. Durch den Notarzt von Zernez wurde der Leichtverletzte erstversorgt und im Anschluss durch die Ambulanz Zernez zur Kontrolle ins

24.-30. Juli 2017 - Sportzentrum

European Junior Championships 18 & under

Täglich ab 9.00 Uhr

Tageskarte:
Mo bis Do Fr. 15.-

Tageskarte:
Fr bis So Fr. 20.-

Dauerkarte Fr. 70.-

Weekendkarte Fr. 30.-

Mehr Infos unter www.tennisklosters.ch

Vor 20 Jahren...

Spital Scuol gefahren. Das Motorrad wurde auf der rechten Seite durch den Sturz leicht beschädigt.

Flims: Bauarbeiter stürzt von Gerüst

K. In Flims ist am Montagnachmittag ein Bauarbeiter von einem Gerüst gestürzt. Der Mann wurde dabei schwer verletzt.

Der 29-jährige Mann war zusammen mit zwei Arbeitskollegen damit beschäftigt, das Gerüst am Stennacenter abzubauen. Er befand sich zuoberst auf dem Gerüst und reichte die Gerüstelemente nach unten. Um 14.45 Uhr verlor er das Gleichgewicht und stürzte rund sechs Meter in die Tiefe, wo er schwer verletzt liegen blieb. Der Notarzt und die Rettung Chur versorgten den Mann medizinisch. Mit der Rega wurde er ins Kantonsspital nach Chur überführt. Die Staatsanwaltschaft und die Kantonspolizei untersuchen, wie es zum Unfall gekommen ist.

Schiers: Nach Kollision mit Signalisation verletzt

K. Auf der Prättigauerstrasse in Schiers ist am Samstag ein Motorradfahrer mit einer Baustellensignalisation kollidiert. Der Mann wurde mittelschwer verletzt.

Der 62-jährige Motorradlenker fuhr am Samstag kurz nach 11 Uhr auf der Prättigauerstrasse A28 in Richtung Landquart. Laut seinen Aussagen wurde es ihm übel, er fand jedoch keinen geeigneten Ausstellplatz. Kurz danach geriet er zwischen den beiden Anschlüssen Schiers kontinuierlich auf die Gegenfahrspur und überquerte diese. Ausserhalb der Fahrbahn kollidierte er mit der Vorsignalisation einer Baustelle. Mit dem Motorrad stürzte er die Böschung hinunter und kam auf dem angrenzenden Feldweg mittelschwer verletzt zum Stillstand. Nach der Betreuung durch die Ersthelfer wurde er durch die Rega-Crew medizinisch betreut und ins Kantonsspital nach Chur geflogen. Zur Sicherung der Unfallstelle wurde die Feuerwehr Mittelprättigau aufgeboden. Der Verkehr in Richtung Davos wurde für knapp eine Stunde über Schiers umgeleitet.

1. erfolgreiches Gadäfest in Klosters Dorf, ein heiteres Generationen-Duell



Eines der Heinzna Teams.

Fotos Men Marugg



Das Team Snowlife bei Löffeln.



Kuhmelken-Team 5 mit Tina Marugg, Manuela Saxer, Gianna Bärtsch, Bea Weber und Jenny Pleisch.



Die spezielle Disziplin des Montagsmalens!

M.M. Leidenschaftlich, ehrgeizig und mit viel Spass haben sich die über 100 Teilnehmer/-innen des ersten Generationen-Duells, einem Spielnachmittag im Rahmen des ersten Gadäfestes, auf dem Kesslerhof in Klosters Dorf bekämpft. Von Jahrgang 2000 bis Jahrgang 1942 war das Teilnehmerfeld gut durchmischt. Die sechs verschiedenen Spiele waren für alle Sechserteams machbar und der Spassfaktor ebenfalls garantiert.

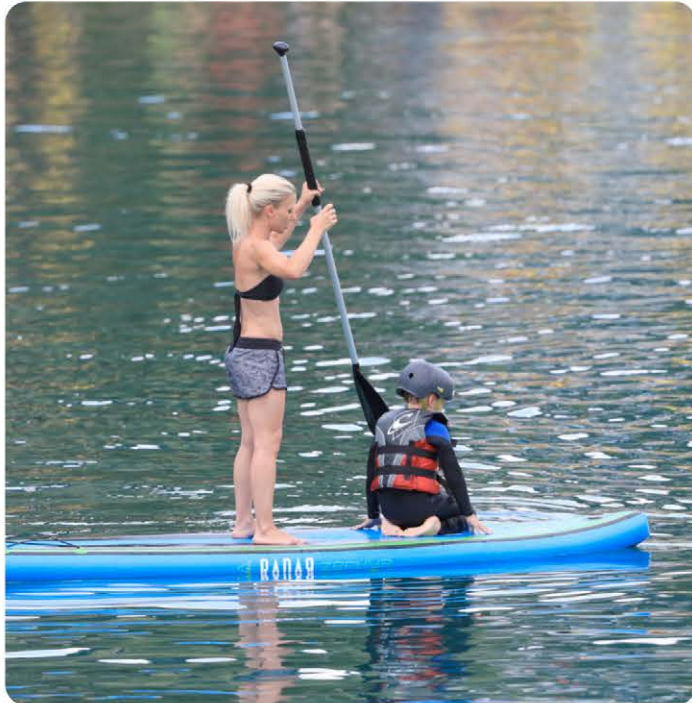
Das waren die «Disziplinen»: Juxvelo, Heinzna, Löffeln, Montagsmalen, Rasenski und Kuhmelken. Am besten schnitt das Team «Ananas» ab. Ein Gast-Team mit

Teilnehmerliste Spielolympiade "Duell der Generationen" 2017

Nr.	Teamname	Teamchef	Mitglied 2	Mitglied 3	Mitglied 4	Mitglied 5	Mitglied 6
8	alten Raketen	Christian Walli	Dorli Walli	Peter Gujan	Barbara Gujan	Martin Belleri	Caro Bardill
17	Ananas	Thomas Windlin	Robi Durrer	Lea Durrer	Julia Durrer	Roman Bucher	David Schindelholz
1	Gad ämu scho!!	Patrick Bucher	Michael Achermann	Fredy Michel	Fabian Michel	Kevin Mathis	Samuel Allenbach
11	Hahn im Korb	Robyn Elena Conzett	Jasmin Gujan	Luana Conzett	Anja Auer	Patrick Mathis	Corina Mathis
19	Kampfschnecken	Peter Weber	Brigitta Weber	Erika Fehr	Daniela Schwitter	Judith Kohler	Ulrich Kohler
9	Klostertser Gallöris	Hans-Peter Garbald "the developer"	Sandro Frank "the tank"	Willi Marugg "the ironsmith"	Christoph Boner "the streaker"	Marco Wegmüller "the custodian"	Daniel Ambühl "the spider B"
18	Madrisa	Lea Casanova	Christoph Zweifel	Esti Hannappel	Roman Kasper	Leo Niederer	Isabelle Hodel
3	Schneehasä	Corinne Wegmüller	Andrea Nüesch	Yasmin Wieland	Martina Nüesch	Patrick Affolter	Flavio Feuerstein
13	Snowlife	Andres Reidt	Melanie Oberholzer	Monika Eisentraut	Manuela Kindischi	Daniela Zähler	Andres Kindischi
10	Team Blau Skischule Saas	Martin Tarnutzer	Armin Jägli	Bettina Wieland	Marion Vetsch	Ursina Michel	Roswitha Steiner
6	Team des Jahres	Matthias Brägger	Gian Marugg	Fabian Hartmann	Renate Grüner	Sara Lanker	Beni Weber
2	Team Orange Skischule Saas	Georg Wieland	Selina Tarnutzer	Selin Vetsch	Kathrin Egli	Sandra Gämperle	Martin Aebli
14	Tschätschlä	Nina Clavadetscher	Jana Diem	Sandro Grass	Tino Holzknicht	Martina Jäger	Roman Willi
16	Vorjahressieger	Luzi Brosi	Julia Gujan	Robert Flütsch	Marcel Hardegger	Andres Brosi	Martina v. Allmen
15	Wampfäpfa	Peter Gujan	Christian Brosi	Nino Pleisch	Micha Schröthenthaler	Arthur Willi	Hans Clavadetscher
5	Waschlappen	Jenny Pleisch	Bea Weber	Corina Bärtsch	Gianna Bärtsch	Tina Marugg	Manuela Saxer
4	Wiibervolk	Susanna Lüthi	Anna Däscher	Julia Brosi	Yvonne Fehr	Vroni Schmid	Anna Fehr
7	Miar lüpfend Chäs und Stein	Bicki Jost	Luzi Niederer	Andris Niggli	Ürschali Flütsch	Küsche Jost	Murt Bettinaglio

lauter Teilnehmern aus der Innerschweiz. Auf Platz zwei und drei folgten mit den «Klostertser Gallöris» und dem «Team des Jahres» zwei einheimische Gruppen. Nach der Rangverkündigung wurden nicht nur die Sieger gefeiert. Gut 700 Besucher füllten das Festzelt und später die elf Meter lange Bar entlang des Futtertenns auf dem Kesslerhof. Gefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden.

Die Jungmannschaft Klosters und der Kesslerhof sind mehr als zufrieden mit der ersten Ausgabe des Gadäfestes. Viele lachende Gesichter unter den Teilnehmern und den Festbesuchern teilen diesen Eindruck.



Ein attraktiver und spannender Ausflug:

Der Bergbauverein Silberberg sorgt mit seinen regelmässigen Arbeitseinsätzen



Diese Abstützungen hinter dem Mundloch sind zum Beispiel in diesem Jahr vor der Saison erneuert worden.



Für den Wegbau beim Knappenhaus kam in diesem Jahr der Zivilschutz zum Einsatz.



Links: Treppenbau unterhalb des Tribihus. – Rechts: Vorbereitungen für die neue Wasserleitung.

Schaubergwerk Silberberg b. Davos Monstein

**dafür, dass das Schaubergwerk gefahrenlos besucht werden kann –
jede Woche finden Führungen statt, für Gäste u. Einheimische gratis (vgl. Kasten)**

Führungen

- Halbtagesführungen und Tagesführungen 4 1/2 bis 7 Std.
- Sonder-Tagesführungen für «adventure freaks»
- Führung Gesteinslehrpfad

Infos u. Anmeldung

Paul Buol, Präs. BSD
In den Büelen 17, Davos Dorf
Tel. 079 616 75 74
pbuol@bluewin.ch
www.silberger-davos.ch

- Erlebnis Zügenschlucht jeweils dienstags, 13.6. – 17.10.
- Schaubergwerk Silberberg u. Bergbaumus. Schmelzboden jeweils mittwochs, 14.6. – 11.10.
- Die Walsersiedlung Monstein u. ein Hauch von hist. Bergbau jeweils donnerstags, 15.6. – 12.10.

Infos u. Anmeldung

Destination Davos Klosters
Davos Tel. 081 415 21 21
Klosters 081 410 20 20



Arbeiten an der Stützmauer beim Neuhoffnungstollen.



Mit der bewährten, umweltfreundlichen Karette wird das Material transportiert.



Gruppenbild neben der neu erstellten Stützmauer vor dem Neuhoffnungstollen.
Fotos Paul Buol

Ehrungen & Komplimente für Lehrerinnen

Auf dem Jakobshorn schaute die Schulleitung vor 147 Anwesenden



und Lehrer der Davoser Volksschulen

auf der Terrasse des Rest. Sun Peak auf ein aktives Schuljahr zurück



Gesamtschulleiter Martin Flütsch, rechts aussen, mit den Jubilarinnen und Jubilaren.

10 Jahre: Susanne Beetschen, Gioele Guerra, Esther Hanselmann, Christelle Lusti, Andreas Oberli, Elisabeth Giger, Jeannette Grond, Barbara Studer.

15 Jahre: Carmen Reber, Barbara Camenzind, Heidi Hiller, Eliane Mollet Sprecher.

20 Jahre: Karin Baumgartner, Cornelia Wanner.

25 Jahre: Marianne Platz.

35 Jahre: Paul Schnider.

45 Jahre: Franz Gadiant.



Die Schulleiter (links Martin Flütsch verabschiedet Claudio Laely, rechts Michael Illi) fanden treffende Worte für die Lehrkräfte.



Links: Marco Schneider, Schulleiter Oberstufe, verabschiedet Heidi Hiller, die in Pension geht. – Rechts: Händedruck zur Ehrung.



Schulleiter (und Poet) Michael Illi würdigte die 43-jährige Arbeit von Regula Meier

«Deine Liebe zu Menschen ist speziell»

Schulleiter haben zweifelsohne literarische und poetische Qualitäten, insbesondere Michael Illi, der an der kürzlich stattgefundenen Davoser Schulschlussfeier auf dem Jakobshorn die Arbeit von Regula Meier, die während 43 Jahren an der Schule Davos gewirkt hat, mit wunderschönen Worten würdigte. Hier die Würdigung im Wortlaut:

«Liebe Regula, nun ist es soweit. Der Moment ist gekommen, Dich zu verabschieden. Wie verabschiedet man jemanden wie Dich, die Du 43 Jahre für unsere Schule tätig warst – exklusiv für die Schule Davos! Du hast mir gesagt, Du möchtest keine ellenlange Rede. Das respektiere ich. Und es ist mir wichtig, dass Du mit sehr viel Anerkennung verabschiedet wirst. Ich hoffe, das gelingt mir für Dich. Ich wünsche mir das für Dich. Eine wundervolle letzte Erinnerung an unsere Schule. Darum geht es mir für Dich mit diesen Worten der Anerkennung für Dein Sein und Dein Tun an dieser Schule.

Du hast sehr viel gemacht für unsere Schule. Unzählige Sachen. Dazu gehörte auch, dass Du eine Zeitlang Aufgaben der Schulleitung gemacht hast, Dich

für die Lehrpersonen im Kanton mit Herzblut eingesetzt hast und vieles mehr. Du hast unzählige Änderungen, Reformen und technische Entwicklungen miterlebt. Sozusagen: Vom Matrizen schnüffeln über das Kopieren zum Scannen – oder vom Diaprojektor über den Hellraum-Projektor zum Beamer und Visualizer. Vom kalten Krieg zum Fall der Mauer, vom Raider zum Twix, von Nixon mit Watergate über Clinton mit Lewinsky bis hin zum Trump. Alles war dabei.

Du hast Dich bis zum Schluss immer weitergebildet und vieles mitgemacht, um der Zeit zu folgen, dran zu bleiben. Für Deine Schülerinnen und Schüler hast Du sehr viel gemacht. Du bist als Beispiel sogar noch in eine Trauma-Weiterbildung gegangen, für einen Schüler Deiner letzten Klasse. Das ist nur ein exemplarisches Beispiel. Dieses Dranbleiben ist nicht selbstverständlich, und dafür danke ich Dir ganz herzlich.

Bei allem, was Du getan hast, hat Dich eines immer begleitet. Ohne das kann man diesen Beruf nicht so lange mit so viel Herzblut und ohne Resignation machen wie Du: Ich spreche von Deiner Liebe zu Menschen. Deine Klassen hast Du mit einer gewissen Strenge geführt, würden einige sagen. Ich nenne es Klarheit. Was das mit Liebe zu Menschen zu tun hat? Du hast immer mehr in jedem Einzelnen der Klasse gesehen, als er

oder sie von sich selbst. Du hast jeder und jedem immer wieder die Möglichkeit gegeben, das zu erkennen. Dafür hast Du auch mal harte Worte eingesetzt, bist auch ein Risiko eingegangen, abgelehnt zu werden dafür. Nur schon dieses Risiko einzugehen, weil man mehr im anderen sieht als er selbst, heisst für mich Liebe zu Menschen. Ich weiss, dass Du nicht hart bist, und wenn Du so gewirkt hast, weiss ich wofür. Unf für diesen Mut danke ich Dir von ganzem Herzen, Regula.

Mit dieser innersten Überzeugung war es möglich, 43 Jahre lang am gleichen Ort zu unterrichten. Mit dieser Überzeugung spielte der Ort und die Zeit keine Rolle. Das funktioniert überall. Für diese Erkenntnis danke ich Dir.

Für Deine morgen Abend beginnende Zukunft, das Leben nach der Schule, habe ich mir überlegt, was ich Dir für diesen neuen Lebensabschnitt wünschen könnte. Es sind drei Werte, Qualitäten, die ich Dir für diese Zeit wünsche:

Die erste Qualität ist Durchbruch. Ich wünsche Dir einen Durchbruch dafür, dass es Dir gelingt, ein erfolgreiches und erfülltes Leben auch ohne Schule zu haben. Ich wünsche Dir den Durchbruch, das zu finden, was Dir riesig Spass macht und Dich erfüllt. Ich wünsche Dir den Durchbruch, etwas zu

finden, mit dem Du auch weiterhin mit Menschen zusammen etwas tun kannst, damit Deine Liebe zu Menschen dort einen neuen Platz bekommen kann. Der alte Platz war ja im Platz, darum ein neuer Platz.

Zweitens wünsche ich Dir Luxus. In Deinem Beruf bist Du immer für andere da gewesen. Ich wünsche Dir Luxus für Dich. In der ersten Zeit nach Morgen z.B., dass Du die Zeit, die Du jetzt hast, ohne vorgegebenen Stundenplan, Ferienplan, Sitzungsplan, Terminliste etc. als Luxus siehst und geniesst. Du hast den Luxus, nun aus einer Vielzahl von Möglichkeiten zu wählen, was und wann Du es tun willst. Ich wünsche Dir auch, dass Du das, was Du als Luxus siehst, Dir gönnst und in vollen Zügen geniesst.

Zum Abschluss meiner Anerkennungsworte für Dich wünsche ich Dir Grosszügigkeit. Sei grosszügig mit Dir, wenn Du Freude und Spass hast, und auch, wenn Du mal traurig oder wütend bist. Alles darf sein. Du bist grossartig, so wie Du bist.

Geniesse es, wenn jemand grosszügig zu Dir ist. Geniesse die Grosszügigkeit, egal, wo Du sie antriffst. Als ersten Schritt dahin bitte ich Dich, den Dir bestimmten, grosszügigen Applaus Deiner Weggefährten an dieser Schule in vollen Zügen zu geniessen. Schön, dass Du da bist!»

Das Naturfreundehaus in Davos Clavadel steht seit dem 1. Mai im Besitz der Alpgenossenschaft



Das Naturfreundehaus in Clavadel ist im letzten Herbst von der Alpgenossenschaft erworben worden, seit dem 1. Mai ist es auch offiziell verschrieben.



Alles will Rainer Rupert wieder auf Vordermann bringen, auch die Beherbergung im Naturfreundehaus.



Der Vorstand der Alpgenossenschaft Clavadel, die neuen Besitzer des Naturfreundehauses, mit dem neuen Pächter, Rupert Rainer, der seit 17 Jahren in Graubünden lebt und die neue Herausforderung mit grossen Zielen angenommen hat.

Zur Feier des Tages spielte am letzten Wochenende diese ad-hoc-Formation.

Für den Schwingerkönig ist im «Walserhuus» Sertig

Die 10 Zimmer und die Ferienwohnung sind nach einer Idee von



So schläft der Schwingerkönig im «Walserhuus» Sertig, und auf dem Balkon wartet der Whirl-Pool, benützt zu werden, wirklich königlich.



Ein Himmelbett für das frisch vermählte Brautpaar im Hochzeitszimmer.



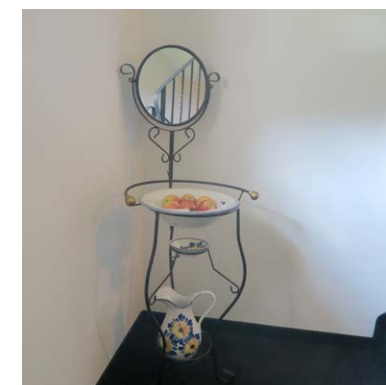
Auf der Etage sind übersichtlich die gleichen Zimmer-Symbole, angebracht, wie auf dem Schlüssel. Man kann es also nicht verfehlen... !

nun ein exklusives Zimmer mit Whirl-Pool reserviert **Annalies Biäsch, unterstützt von Tochter Nadja (20) und Sohn Christian und von Ehemann Joos, originell erneuert worden**



Überall hübsche Details.

Die nette Ferienwohnung, ebenfalls in Arve, von zweieinhalb bis viereinhalb Zimmer kann man mieten.



Geschmackvoll.

Alle Zimmer tragen Namen, wie z.B. Gamsjäger oder Bergheuer.



Annalies Biäsch hatte die Idee und das Konzept entworfen.



**Schutz vor
Sonne, Wind,
Regen und
Schneefall:
Die praktischen
Zelte zu günstigen
Konditionen und
für jeden Einsatz,
einfache
Handhabung.**

**Beratung, Verkauf und
mehr Infos bei
Christian Flöss,
c/o A-Z-Bettwarencenter,
Promenade 142, Davos D.**

Tel. 079 221 36 04



**Autowerkstatt
Quad & ATV**

**Garage
Graf**

Vermietung Verkauf Service

**Cholplatzweg 24
7203 Trimmis
www.garage-janngraf.ch**

**Tel. 081 416 30 30
Fax 081 416 30 30
Mobil 079 423 01 04**



EM: In 10 Tagen treffen sich die besten Nachwuchs-Tennisspieler/-innen Europas in Klosters

Die Nr. 61 als grösste CH-Hoffnungsträgerin



Rebeka Masarova (Bild oben) führt in Klosters das starke Schweizer Team an den Europameisterschaften der U18 an. Weil sie kaum noch Juniorinnen-Turniere bestreitet, ist sie im Nachwuchsranking weit zurückgefallen.

Marco Keller



Gute Leistungen von Schweizer Spielern/-innen gehören an der U18-EM in Klosters zur Tagesordnung wie die einzigartige Bergwelt und der hochklassige Tennissport, der den Zuschauern im Sportzentrum stets geboten wird. So wird es auch dieses Jahr sein: «Wir treten mit einem sehr ambitionierten Team an», sagt Swiss-Tennis-Headcoach Yves Allegro.

Grösste Hoffnungsträgerin ist die derzeitige Nummer 61 in der Weltrangliste der Juniorinnen. So weit ist Rebeka Masarova nämlich zurückgefallen, da sie sich nach den Erfolgen des letzten Jahres nun immer mehr versucht, auf der WTA-Tour Fuss zu fassen und deswegen praktisch keine U18-Anlässe mehr bestreitet. Nur noch 6 Events hat sie in der Wertung, seit der Finalqualifikation am Australian Open im Januar ist keiner dazugekommen.

Diese Priorisierung ist verständlich, hat sie sich doch mit dem Titel in Paris 2016 und dem Final am Australian Open in diesem Januar auf höchster Stufe mehr als bewiesen. Das Nummer-1-Ranking, an dem sie im Juni 2016 mit Platz 2 ganz nahe war, kann heute keine Priorität mehr sein, und es ist ein **absoluter Glücksfall für Klosters**, dass die gross gewachsene Athletin aus Basel noch einmal antritt. Allegro erhebt für sie den Titel zum Ziel.

Auf Juniorenstufe derzeit deutlich besser klassiert sind **Simona Waltert** und **Ylena In-Albon**, bis vor Kurzem noch die Nummern 23 und 27 im ITF-Ranking. Besonders gespannt wird das Publikum die Leistungen von Lokalmatadorin Waltert verfolgen. Die Churerin, die lange auch für den TC Klosters Interclub spielte, hat ein beeindruckendes Jahr hinter sich und sich im Juniorinnen-Ranking seit Januar um 85 Plätze verbessert. Mit der Finalqualifikation beim ITF-Turnier auf der Lenzerheide deutete sie zudem im Juni an, dass auch sie für den nächsten Schritt bereit ist. Allegro traut ihr den Halbfinal zu, ebenso wie der Walliserin In-Albon, die nach Klosters zurückkehrt, wo sie im Vorjahr zusammen mit Jessica Crivelletto Bronze im Doppel gewann. In-Albon siegte heuer beim Grade-1-Turnier von Santa Croce, im Final gegen... Waltert.

Etwas im Schatten stehen die Junioren. **Jakub Paul, Damien Wenger, Henry von der Schulenburg** und **Aaron Schmid** ist aber ein Exploit jederzeit zuzutrauen. Die Konkurrenz ist allerdings stark: 6 Spieler aus den Top 20 des ITF-Rankings figurieren auf der Entry List, direkt dahinter folgt der letztjährige Finalist Corentin Moutet, der bereits Platz 337 im ATP-Ranking belegt. Bei den Girls wird das Feld von Australian-Open-Siegerin Marta Kostjuk angeführt, sie setzte sich in der Rod Laver Arena 6:4 im Entscheidungssatz gegen Masarova durch. Für Spannung und tollen Sport ist also gesorgt.



Die Schweizer Delegation für Klosters 2017 in der Einzelbeurteilung durch Swiss-Tennis-Headcoach Yves Allegro

Girls

Rebeka Masarova: Sehr athletisch, starker Aufschlag, kann gut beschleunigen. Seit einigen Wochen spielt Rebeka wieder sehr gut. Sie muss mit dem Ziel und der Lust kommen, das Turnier zu gewinnen. Ziel: Titel.

Simona Waltert: Sie spielt seit Anfang Jahr sehr gut. Simona spielt aggressiv und hat ein Timing sowie ein Beschleunigungsvermögen über dem Durchschnitt. Sie hat sich physisch verbessert, verteidigt besser und kann mit den besten Juniorinnen der Welt mithalten. Ihre Endspielteilnahme beim ITF-Turnier auf der Lenzerheide zeigt, dass sie die Höhe mag und gerne zuhause spielt.

Ziel: Halbfinal.

Ylena In-Albon: Sehr komplett, kann alles machen. Sie ist klein, bewegt sich aber sehr, sehr gut. Ylena ist gefährlich, wenn sie nahe an der Grundlinie und aggressiv spielt. Sie hatte einen schwierigen Saisonstart, seit Mai spielt sie aber gut. Ziel: Halbfinal.

Fiona Ganz: Talentierte, mit herrlichen Schlägen und einem sehr interessanten Potenzial im körperlichen und technischen Bereich. Fiona spielt aggressiv und macht gerne das Spiel. Es fehlt ihr noch an Selbstvertrauen und das bremst sie derzeit am meisten in ihrer Entwicklung. Umgeben von den drei anderen, hoffe ich, dass ihr das hilft, ein starkes Turnier zu spielen. Ziel: Achtel- oder Viertelfinal.

Boys

Jakub Paul: Aggressiver Grundlinienspieler, der sehr gute Spieler schlagen kann, aber noch nicht konstant genug ist. Jakub hat immer eine gute Einstellung und ist ein Krieger. Stammt aus der Region. Ziel: Achtel- oder Viertelfinal.

Damien Wenger: Spielt eine gute Saison. Damien ist sehr solid und bewegt sich gut. Hat manchmal die Tendenz, etwas zu passiv zu sein. Hat ein gutes taktisches Gespür und kann seine Gegner verrückt machen.

Ziel: Achtel- oder Viertelfinal.

Henry Von der Schulenburg: Er spielt aggressiv von der Grundlinie aus. Henry war diesen Winter verletzt, spielt aber seit diesem Frühling wieder sehr gut. Er hat Selbstvertrauen und keine Angst, gegen die Besten zu spielen. Er ist zu einem Exploit fähig und kennt Klosters gut, weil seine Eltern hier eine Wohnung haben. Ziel: Achtel- oder Viertelfinal.

Aaron Schmid: Die Qualität seiner Schläge ist sehr gut. Aaron ist sehr explosiv und kann einem Gegner sehr weh tun. Er ist zum Besten fähig, aber auch zu weniger gutem. Es fehlt ihm noch ein wenig die Konstanz aber er macht in seinem Rhythmus Fortschritte in allen Bereichen. Ziel: Achtelfinal.

Walter Bäni war am Dienstag mit der Kamera am 4. Lauf der 35. Repower-Seelaufserie

190 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Halbzeit der Davoser Seeläufe



Aaron Lusti (Davos), mit Jahrgang 2013 einer der jüngsten Teilnehmer am Seelauf.



Kurz nach dem Start: Die Kids wie immer mit viel Begeisterung.



Sieger der Kategorie Kids U7, Christian Auer, Fans.



Laufen macht Spass, von links: Sereina Mueller, Liv Bartelt (beide Klosters) und Fiona Nunige (Davos).



Thomas Angehrn (Davos) mit einem Lächeln unterwegs.



Links: Die Schnellsten über eine Runde: Dominik Meier (Klosters, 2.) führt vor Yanik Pauchard, (Madulain) Sieger, und Fabio Lechner (Davos, 3.). – Rechts: Jim Marty vor Nils Jonas (beide Davos) und Ramon Jud, Pany.



Sabina Bigger (Klosters), die schnellste Dame über 1 Runde

Regionaler Liegenschaftenmarkt über 30'000 Leserkontakte!

Heizung Sanitär Frei AG



Modernste Technik im Einsatz für Sie

Optimierung und Fernüberwachung natürlich durch den Fachmann

Hertistrasse 11 | CH-7270 Davos Platz
 Telefon: +41 (0)81 416 10 10 | frei-davos.ch

Sanitär Frei AG Inhaber Remo Kunz

Kleinanzeigen 20 Franken

max. 3 Zeilen, 105 Zeichen pro Zeile
 Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und ab die Post an:
Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Davos Dorf: Per 1.10.2017
 An ruhiger Lage mit traumhafter Aussicht
 in MFH mit Lift
2 1/2-Zi.-Whg. mit Gartensitzplatz
 mtl. Fr. 1380.– exkl. NK, inkl. Garage
 Interessiert? **Tel. 079 406 70 04**

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:
 Gold-, Silberschmuck
 Gold-, Silbermünzen/Barren
 Altgold, Zahngold
 Silberbestecke
 Silberwaren
 Armanduhren, Taschenuhren

A-Z
Bettwarencenter
 Top Waren zu Top Preisen.
 Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
 Tel. 079 221 36 04
 christian.floess@az-handel.ch

Beste Preise!

Di – Fr 10.00 – 18.30 Uhr; Sa 9.00 – 16.00 Uhr; Montag geschlossen
 Ausserhalb Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung
 im Geschäft oder auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause.

• Zu vermieten ab sofort oder n.V. in **Klosters Platz** an sonniger und ruhiger Lage **4-Zi.-Whg.** mit sep. Küche, Wohnzi., 3 Schlafzi., Balkon, Bad/WC, WC, Keller, Estrich, PP, in Dauermiete, auch als Ferienwohnung möglich. 1600 Fr. mtl. plus NK. **Tel. 081 422 25 72**

• Auf der Sonnenterrasse **Pany**, Nähe Klosters-Davos, langfristig zu vermieten **7-Zi.-Fam.-Haus**. Gr. Wohnküche, Stube, Nebenstube usw. 1400 Fr. inkl. PP, exkl. NK, 4 Balkone, 1 gedeckte Hofstatt, kl. Stall. Bushaltestelle vor dem Haus. **Tel. 076 502 40 70**

• **Klosters Platz:** Zu vermieten grosse **1 1/2-Zi.-Terrassen-Whg.**, 5 Gehminuten bis Got-schnabahn und Bahnhof, hell möbliert, Du/Bad, Einbauschränke, Sauna für Mieter im Haus, Gar-tensitzplatz. Miete: 850 Fr. plus 140 Fr. NK u. PP. **081 422 40 83**

• **2. Ticino Morcote** Str. Cons.A. Isella 15: **2 1/2-Ferien-Whg.** mit Terrasse und Seeblick wäh-rend des ganzen Jahres zu vermieten. Fr. 1390.– inkl. NK. **078 653 08 64**

• Zu vermieten grosse **1 1/2-Zi.-Whg.** per 1. Oktober 2017. An schöner, ruhiger Lage in **Klos-ters Platz**. Nähe Bushaltestelle. Miete: 820 Fr. inkl. NK/PP. **081 422 36 02/079 611 08 54**

• Zu vermieten per 30.9.17 (auch ab August möglich) an der Hofstrasse 9 in **Davos Platz** **4 1/2-Zi.-Whg.** (128 m2) mit gr. Südbalkon, neue offene Küche, sep. WC, sonnig, zentral u. ruhig. 3 Gehmin. zur Jakobshornbahn. Fr. 2200 plus NK, Garagenpl. vorhanden. **Tel. 079 678 02 05**

• **5. 6 1/2-Zi.-Haus** an der Talstrasse 67 in **Klosters Platz** zu vermieten. Grosser Garten, Bal-kon, Garage und PP. Haustiere erlaubt. Miete: 2800 Fr. **Tel. 079 916 44 64 (Dirren)**

• **Zu vermieten ab 1.10.17 in Klosters-Dorf** schöne **1-Zi.-Whg.**, ruhige Lage, offene Küche, Waschmaschine, Balkon, Keller, PP, unmöbliert. Miete: 690 Fr. inkl. NK (exkl. Strom). **Tel. 081 422 22 05 / 079 364 58 18**

• **1. Davos Dorf**, Dorfstr. 14: Langfristig zu vermieten zwei **1-Zi.-Whgen**, unmöbliert, für mtl. 750 und 850 Franken inkl. NK (pauschal). **Tel. 081 420 14 83**

• Zu vermieten per 1. Oktober an der Museumstrasse, **Davos Dorf**, schöne **4 1/2-Zi.-Whg.** Küche mit Glaskeramik, GWM etc., neues Bad mit Doppel-Lavabo, sep. WC, div. Einbauschränke, 2 Südbalkone, neue Böden. Miete inkl. NK Fr. 2080.–, Garage Fr. 120.– **Tel. 081 416 27 27**

• Zu vermieten an der Museumstrasse 27 in **Davos Dorf**, grosszügige **Auto-Einstellplätze**, Miete mtl. Fr. 120.– **Tel. 081 416 27 27**

• Zu vermieten per 1. Oktober an der Promenade 109 in **Davos** schöne **2 1/2-Zi.-Whg.**, grosse Küche mit Glaskeramik/GWM etc., grosses Bad/WC, guter Allgemeinzustand. Miete inkl. NK Fr. 1250.–. **Tel. 081 416 27 27**

• In **Davos Dorf**, Dischmastr. 38, oberste Etage, zu vermieten ab 1. August oder n.V. komplett möblierte **3,5-Zi.-Whg.** inkl. Garage und Abstellplatz, gr. Wohnküche, gr. Balkon, Keller. Miete: Fr. 2200.– mtl. inkl. NK. Bushaltestelle vor dem Haus. **Tel. 079 738 36 50**

• Zu vermieten ab 1. August schöne und grosszügige **2 1/2-Zi.-Whg.** mit grossem Balkon an ruhiger und zentraler Lage (Promenade 121 C, **Davos Dorf**). Miete: CHF 1400, Garage CHF 150 **Tel. 079 782 65 47**

Klar,
Bad Alvaneu

www.bad-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 420 44 00



Natürlich,
Golf Club
Alvaneu Bad

www.golf-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 404 10 07

WETA Cup 2017: Simone Parpan und Peter Egli die Brutto-Sieger



Die Preisgewinner/-innen des WETA-Cups auf einen Blick.

L.B. Am Samstag hat die Firma WETA Radio & Fernseh AG, Thisis und Chur, bereits zum 5. Mal zum WETA-Cup eingeladen. Bei bestem Golferwetter machten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer motiviert auf die Runde.

Dankbar, im Hinblick auf die heissen Temperaturen, durften die Spielerinnen und Spieler beim Empfang erfrischende Getränke für die Runde - gesponsert von der Firma Weta Radio & Fernseh AG Thisis - in Empfang nehmen. Es wurden wiederum ausgezeichnete Scores erzielt, dies war sicher auch den hervorragenden Platzverhältnissen zu verdanken. Beim ausgeschriebenen Spezialpreis „Nearest-to-the-Pin“ rollte der Ball von Peter Egli bis 17 cm an das Loch. Den „Longest Drive“ gewann bei den Damen Yvonne Schmucki und bei den Herren Michael Parpan. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinnerinnen und Gewinner!

Nach dem Turnier waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Apéro und anschliessend zum feinen Brügger's Plättli eingeladen.

Gespannt warteten alle auf die Preisverleihung. Im Hinblick auf die Umstellung der Radiosender auf DAB plus, sponserte die Firma WETA, vertreten durch Gabriel Tanno und Mirco Casanova, grosszügig Radios und Kopfhörer in allen Varianten.

Ranglistenauszug WETA Cup:

Brutto Damen:	1. Parpan Simone	Alvaneu Bad	32 Pt.
Brutto Herren:	1. Egli Peter	Alvaneu Bad	31 Pt.
Netto 1. Kat.: Hcp 0 - 18.4:	1. Collenberg Rinaldo,	Alvaneu Bad	41 Pt.
	2. Gasser Hans	Alvaneu Bad	38 Pt.
	3. John Gerhard	Alvaneu Bad	37 Pt.
	4. Egli Peter	Alvaneu Bad	37 Pt.
Netto 2. Kat.: Hcp 18.5 - PR:	1. Franzi Roberto,	Lipperswil	42 Pt.
	2. Birrer Markus,	Alvaneu Bad	42 Pt.
	3. Krogh Birgitte,	Alvaneu Bad	40 Pt.
	4. Recht Alexa	Alvaneu Bad	40 Pt.

Die nächsten Turniere in Alvaneu Bad

- Freitag, 14. Juli: 9-Loch-Turnier, Start 16:00 Uhr
- Samstag, 15. Juli: President's Prize, nur für Mitglieder und geladene Gäste, Kanonenstart 11:00 Uhr (**Gewinn eines Mercedes-Benz für das 1. Hole in one an Loch 13!**)
- Samstag, 22. Juli: Hotel-Belfort-Cup, Stableford, das Traditionsturnier
- Sonntag, 23. Juli: 9-Loch-Turnier, Start 08:00 Uhr
- Sonntag, 23. Juli: ASG GolfCard Migros Trophy, Stableford
- Freitag, 28. Juli: 9-Loch-Turnier, Start 16:00 Uhr
- Samstag, 29. Juli: Möbel-Pfister-Preise, 1. Kat. Stroke Play - 2. Kat. Stableford

Golf it's magic!

Für Golfneulinge - noch bis Ende August jeden Mittwoch von 18.30 bis 19.30 Uhr **Gratisunterricht auf der Driving Range** mit dem Pro. «Nutzen Sie die Gelegenheit, in den schönen Golfsport einzusteigen.»

Anmeldung bis am Vortag, 17.00 Uhr, im Golfsekretariat: Tel. 081 404 10 07

Regionaler Arbeitsmarkt auch auf www.gipfel-zeitung.ch

über 30 000 Leserkontakte!

Freie Kapazitäten

• Bei Ihrer Ferienabwesenheit betreue ich im Juni, Juli und August Ihre Haustiere und gesse die Pflanzen. Rufen Sie mich an!

Tel. 079 109 17 93

• Suchen Sie eine zuverlässige Fachkraft für die **Betreuung/Wartung Ihres Hauses/Ihrer Liegenschaft?** Dann rufen Sie an. **079 357 82 03**

• Junger «Allrounder» sucht **Arbeit**, egal was. Raum Klosters Davos, Prättigau. **Tel. 081 422 21 73**

*Ihre
Gipfel Zytig*

Wanted

• Wir suchen für die Sommersaison (bis Ende Oktober) einen **Hilfskoch/Köchin, Allrounder Abwasch, usw.** Auf Ihre Anruf freuen wir uns: Fam. Flury, Rest. Veltlinerstübli, Davos Monstein. **Tel. 081 401 11 52**

• Wir suchen eine **zuverlässige, saubere und ehrliche Person für die Reinigung einer kleinen, pflegeleichten Ferienwohnung** in Davos Platz. Voraussetzung: Gute Deutschkenntnisse. Einsatz an ca. 15 Samstagen im Jahr. **Tel. 079 205 27 60**

«do it»
Bau- und Garten-Center
Chur | Küblis | Punt Muragl | Zernez

www.doitbaumarkt.ch

Zur Ergänzung unseres Teams im Bau- und Garten-Center in **Küblis** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Verkaufsberater/in

Ihre Aufgaben

- Professionelle Fachberatung und Bedienung unserer Kunden
- Mitarbeit in den Bereichen Kasse und Information
- Bewirtschaften eines zugewiesenen Sortimentsbereiches
- Zuständig für Sauberkeit und Ordnung im Verantwortungsbereich

Wir erwarten

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Detailhandelsfachmann/frau Branche «do it yourself» oder eine handwerkliche Berufsausbildung
- Flexibilität, Belastbarkeit, Hilfsbereitschaft und Teamfähigkeit
- Gepflegtes und kundenfreundliches Auftreten

Wir bieten

- Familiäres Arbeitsklima
- Grosse Selbständigkeit
- Einkaufsvergünstigungen

Sind Sie ein/e aufmerksame/r und begeisterte/r Verkaufsberater/in, steht die Dienstleistungsorientierung für Sie an oberster Stelle und lieben Sie den Kontakt mit Menschen? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto.

«do it» AG, Bau- und Garten-Center, Frau Lilo Ulber, Personalwesen
Raschärenstrasse 30, 7000 Chur,
lilo.ulber@doitbaumarkt.ch, Tel. 081 258 48 54

Bei uns mit der besten Beratung!

INTERSPORT
Angerer
DAVOS • ST. MORITZ

Wir suchen per sofort (oder nach Vereinbarung) eine motivierte

Verkäuferin
(20 – 40%)
für unseren

Sport Outlet

Bitte kontaktieren Sie:

Angerer Sport AG
H.P. Angerer
Promenade 50, 7270 Davos

davos@angerer.ch
081 410 60 60

**Seit 24 Jahren
die farbigste
Zeitung
Graubündens
mit den
konkurrenzlosen
Insertionspreisen!**

Ihre Gipfel Zytig

GOLD-Ankauf

Wir kaufen:

- Gold-, Silberschmuck
- Gold-, Silbermünzen, Barren
- Altgold, Zahngold
- Silberbestecke
- Silberwaren
- Armbanduhren
- Taschenuhren

c/o A-Z- Bettwarencenter
Promenade 142
Davos Dorf
Mo.-Fr. 10.00 - 18.30
Sa. 09.00 - 16.00

E-Bike-Testcenter

H. Obrist

7250 Klosters – Tel. 081 422 12 21
www.obrist-klosters.ch



Mega-Traumpaar der Woche



Beni und Martina

Das Glück sieht man den Beiden förmlich an. Der ehemalige Spitzenschwinger Beni Kindschi und Martina Fliri ergänzen sich. Sie schätzt nicht nur seine blauen Augen, sondern auch seine positive Lebenshaltung und seine Flexibilität. Martina Fliri ist als geborene Jungfrau offen, ehrlich und temperamentvoll. Zudem eine Mega-Köchin sowie eine liebenswerte Mutter. Das ist Beni Kindschi wichtig. Ebenso ihre vielfältigen Aktivitäten, kurzum, eine Mega-Frau. Ihre Lebendigkeit ist wahrlich eine Mega-Ergänzung zum eher ruhigen Beni K.

Das Traumpaar der Woche



Nando W. und Prisca E.

Kürzlich hat Prisca Egli ihre Ausbildung zur Detailhandelsfachfrau Musik mit der zweitbesten Note im Kanton abgeschlossen. Kein Wunder, denn auch im privaten Leben schwebt die Prättigauerin auf Wolke 7, denn seit 20 Monaten ist sie mit Nando Walli zusammen. Er hat die Geduld, die an der Seite der quirligen Prisca E. nötig ist, und diese Ruhe spürt und braucht Prisca. Ihr Nando ist im Sternzeichen des Skorpions geboren, ist mitfühlend und emotional, aber auch willensstark. Eine traumhafte Beziehung mit Zukunft.



Dieser hübsche Regenbogen zeigte sich am Dienstag Abend über Monbiel, aber der Regen gab nur ein kurzes Gastspiel. Foto S

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

• **Antiker Schrank, Spätrenaissance, 2. Hälfte 17. Jh.,** 2-türig, Nussbaum geschützt, intarsiert. Schätzung vorhanden. **079 600 40 74**

• **Autodachzelt Maggiolina Med.** (142x210) in Davos. Komplett mit Dachträger, Matratze etc. **079 717 55 51**

Dienstleistungen

Was ist Ihre Liegenschaft wert?

Ich bewerte Ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswesens. Wertermittlung von Stockwerkeigentum, Ein- u. Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutzungsrechten.

Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH, www.valutimmo.ch
thomas.guenter@valutimmo.ch
T 081 413 75 40 M 079 717 05 05

Videokassetten auf DVD: Ich brennen Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.

Walter Bäni 079 723 84 42

Neu!
can-am
BRP
TRAXTER

Robust. Kraftvoll. Clever.



HELDSTAB AG

PowerSports

Bahnhofstrasse 11 · 7260 Davos Dorf · Tel. 081 420 15 50 · heldstab-davos.ch

Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

Mercedes B 200 Turbo	10.2006
193 PS, 134'700km, schwarz,	CHF 7'900
Mitsubishi ASX 1.8 Invite 4WD	01.2012
150PS, 83'616km, türkis blau	CHF 13'900
Mitsubishi ASX 1.8 Intense4WD	05.2011
150PS, 135'700km, anthrazit	CHF 12'300
Mitsubishi ASX 1.8 Nav.4WD	06.2013
150PS, 41'800km, granit braun	CHF 21'900
Mitsubishi ASX 2.2 Navigator 4WD	05.2014
150PS, 56'700km, schwarz	CHF 23'900
Mitsubishi Grandis 2.0 Inform	03.2008
140PS, 86'500km, dunkelblau	CHF 9'900
Mitsubishi Lancer 1.8 Instyle	03.2008
143PS, 60'400km, silber	CHF 10'600
Mitsubishi Outlander 2.0 PHEV4WD	04.2014
121PS, 61'500km, silber technical	CHF 31'600
Mitsubishi Outlander 2.2 Nav.4WD	05.2012
156PS, 46'500km, weiss	CHF 24'900
Mitsubishi Outlander 2.0-16 Rall.4WD	10.2006
136PS, 95'100km, silber	CHF 9'900
Mitsubishi Pajero Sport 2.5 Instyle	06.2006
115PS, 67'000km, anthrazit	CHF 10'800
Mitsubishi Space Star 1.2 Color	06.2015
80PS, 27'800km, bordeaux	CHF 9'900
Mitsubishi L2002.5Inv CC4WD	09.2008
136PS, 84'000km, anthrazit	CHF 16'800
Mitsubishi L200 2.5 Int.CC4WD	07.2009
136PS, 74'500km, blau	CHF 17'900
Mitsubishi L200 2.5Jub. DC4WD	05.2012
178PS, 87'000km, granitbraun	CHF 20'900
Ford Focus 2.0 TDCi Titanium	11.2011
dunkel grau met.	CHF 14'900
Ford Fiesta1.6 16VTrend	07.2005
101PS, 129'000km, schwarz	CHF 3'100
Toyota Urban Cr. 1.4D-aD Sol 4WD	09.2009
90PS, 66'400km, silber	CHF 10'200
Fiat Panda 0.94WD	06.2015
85PS, 9'200km, hell blau	CHF 12'700
Subaru Forester 2.0i Swiss4WD	03.2014
150PS, 43'900km, brombeer	CHF 21'900

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Training Erwachsene:

Di. AULA Schwarzgurte	19.30 – 20.00
Di. Alle Gurte	20.00 – 21.15
Do. Bhfstr. 11., alle Gurte	14.00 – 15.30
Kampftaining alle Gurte	19.30 – 21.00

Kindertraining bis 12 Jahre:

Di. Dojang Bhfstr. 11	17.45 – 18.45
Ab 12 Jahre	18.45 – 19.45

Taekwon-Do Aerobic:

Mo. Dojang Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Mi. Dojang Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Fr. Dojang Bhfstr. 11	09.00 – 10.00

Swissjump Davos Platz

Mo. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Di. Bhfstr. 11	08.15 – 09.15
Di. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Mi. Bhfstr. 11	09.00 – 10.00
Mi. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Do. Bhfstr. 11	08.15 – 09.15
Fr. Bhfstr. 11	09.00 – 10.00

Links

www.albula-holzprodukte.ch
 Pflanzengefässe u. Gartenmöbel
 Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune

www.cccd.ch
 Alles über die Aktivitäten des
 Cerlce des chefs de cuisine Davos

www.davos-platz.ch
 Ihre Startseite ins Internet
 aktuell - kompakt - praktisch

www.wilhelm-monstein.ch

www.davos-kutschen.ch

www.adlatus-suedostschweiz.ch

Diä muasch gläsa ha:

GIPFEL ZYTIG

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Franz Gadiant, seit 45 Jahren als Lehrer in Davos tätig

«Schule kann nicht alle Aufgaben des Elternhauses übernehmen»

Letzte Woche ist in Davos eine Lehrerpersönlichkeit für ihre 45-jährige Tätigkeit an den Davoser Schulen geehrt worden. Franz Gadiant hat mit seiner ruhigen, aber bestimmten Art vielen Schülerinnen und Schülern das Rüstzeug fürs Leben vermittelt, vor allem während seiner Zeit als Oberstufenlehrer. Das folgende Gespräch handelt auch über die Rolle des Lehrers in der sich wandelnden Zeit.

Heinz Schneider



Herr Gadiant, nach über 45 Jahren Lehrtätigkeit sehen Sie immer noch so frisch und entspannt aus. Mussten Sie keinen Ärger mit Ihren Schülern verarbeiten?

Franz Gadiant: Ärger ist vielleicht der falsche Ausdruck. Die Schüler beanspruchen einen, und das hält einen auf Trab!

G: Was antworten Sie denn den Lehrpersonen, die den Schuldienst als Stress empfinden?

Einige empfinden den Schuldienst oft zurecht als Stress, denn in der heutigen Schule steht im Vergleich zur Schule vor ein paar Jahren kein Stein mehr auf dem andern. Etablierte Lehrer, die noch auf die Erfahrung aus ruhigeren Zeiten zurückgreifen können, haben es da etwas einfacher.

G: Wie meinen Sie das?

Der Schuldienst ist vielseitiger und anspruchsvoller geworden. Die älteren Lehrkräfte konnten sich dieser Entwicklung kontinuierlich anpassen, während die Jungen trotz ihrer guten Ausbildung vom ersten Moment an mit allen Ansprüchen konfrontiert werden.

G: Aber die Arbeit der Lehrerschaft wird doch heute durch die Heilpädagogen unterstützt.



Die 45-jährige Lehrtätigkeit hat bei Franz Gadiant kaum sichtbare Spuren hinterlassen. Foto S.

Die Heilpädagogen unterstützen vor allem die schwächeren Schüler, die man in die Klasse integrieren muss. Die Organisation des Unterrichts wird wegen der diversen Absprachen auch aufwändiger. Meiner Meinung nach wäre eine gut geführte Kleinklasse ziel-führender.

G: Die Schule ist jedoch im Wandel. Nun wartet der Lehrplan 21 auf seine Umsetzung. Was erhoffen Sie sich davon?

Ich bin nicht unglücklich, dass mich dieser Lehrplan nicht mehr tangiert.

G: Sehen Sie den Grund, warum ständig am bewährten Schweizer Bildungssystem herumgebastelt wird?

Mit dem Lehrplan 21 werden die Ziele der Volksschule in der Deutschschweiz harmonisiert. Es wird nicht mehr der Erwerb von klassischem Schulstoff ins Zentrum gestellt, sondern der Erwerb von Kompetenzen. Damit werden die bildungspolitischen Vorgaben der Bundesverfassung umgesetzt. Man verspricht sich davon eine Harmonisierung der Aus- und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer, die Koordination der Lehrmittel und erleichtert die Mobilität von Familien mit schulpflichtigen Kindern. Doch: Weniger wäre mehr!

G: Zurück in die Schulstube: Ist der Unterricht heute dank Google einfacher geworden?

Die Quellensuche ist dank Google tatsächlich viel einfacher geworden, aber der Lehrer muss die Informationsflut auch kanalisieren und reduzieren.

G: Haben sich die älteren Lehrkräfte eigentlich auch der Entwicklung der Schüler angepasst?

Die Schüler haben sich in all den Jahren gar nicht stark verändert. Sie suchen nach wie vor ihre Grenzen. Als Lehrer wird es jedoch immer schwieriger, ihnen diese Grenzen aufzuzeigen.

G: Warum?

Weil uns die disziplinarischen Mittel und die Unterstützung der Eltern oft fehlen!

G: Gibt es denn kein partnerschaftliches Miteinander zwischen Lehrkräften und Eltern?

Doch, das gibt es sehr wohl, und das ist auch sehr wichtig. Aber die Schule kann nicht alle Aufgaben des Elternhauses übernehmen.

G: Herr Gadiant, wie kann man 45 Jahre lang an derselben Schule unterrichten?

Weil mir die Arbeit mit den Jugend-

Franz Gadiant

Geb.: 29. Januar 1952

von: Flums SG

Zivilstand: verh., 2 erw. Söhne und 2 (herzige) Enkel

Beruf: Lehrer an der Oberstufe Davos
Werdegang: Primar- u. Sekundarschule Flums, Lehrerausbildung in Sargans, 1972 – 2003 Primarlehrer in Davos, 2003 – 2017 Oberstufenlehrer in Davos Platz.

Hobbies: Skifahren, Bergtouren/Hüttenleben, Autos, Masken schnitzen.

Lebensphilosophie: Ein jeder gibt den Wert sich selbst!

Was mich freut: Jeden Morgen gesund aufzustehen und durch den Kurpark in die Schule zu laufen. Wer hat schon einen so schönen Arbeitsweg

Was mich ärgert: Egoisten und faule Menschen

Mein Traum: Bin Realist ohne Träume! Wünsche aber habe ich viele...!

Liebingsdrink: Brunnenwasser,

Rotwein, Grüntee, alles zu seiner Zeit!

Liebingsessen: Grossmutter's Küche

Liebingslektüre: Tagespresse und Sachbücher

Liebingsmusik: Volkstümlich bis Swing, je nach dem...

Liebingsferiendestin.: Lazise am Gardasee

Stärke: Ich gebe niemals auf!

Schwäche: Kann schlecht Nein sagen

Was ich an Davos so schätze: Die wunderbare Landschaft gepaart mit den Vorteilen der städt. Verhältnisse!

Was weniger: Den Niedergang der Pischas und dass «Davos sind wir» oft nur ein Schlagwort ist!

lichen stets Freude bereitet hat, und weil die Rahmenbedingungen hier in Davos für mich stimmen. Zudem: Die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen war stets freundschaftlich.

G: Was macht Franz Gadiant in seinem dritten Lebensabschnitt?

Meinen dritten Lebensabschnitt werde ich ohne Stundenplan geniessen und meine Hobbies pflegen, hie und da aber auch einen Blick auf die Schule werfen.

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

h Since 1885 
heierling®
Sportorthopädie

Flüelastrasse 4 • 7260 Davos • 081 416 31 30 • www.heierling.ch